

Mintrachinger Gemeinde-Blatt



Die Gemeinde Mintraching informiert . . .



Informationen für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mintraching

Gemeindeverwaltung:

Friedenstr. 2, 93098 Mintraching

Tel. 09406 9412-0

Fax: 09406 9412-10

www.mintraching.de

E-Mail: Gde.Mintraching@mintraching.de

1. Bürgermeisterin:

Angelika Ritt-Frank

Tel. 09406 9412-11

Geschäftsleitung:

Karl-Heinz Hernitschek

Tel. 09406 9412-13

Vorzimmer:

Cornelia Mittermeier

Tel. 09406 9412-12

Bauamt:

Franz Wudi

Tel. 09406 9412-15

Bettina Lichtinger

Tel. 09406 9412-16

Bauleitplanung:

Wolfgang Weigert

Tel. 09406 9412-14

Einwohnermeldeamt:

Heidrun Stenzel

Tel. 09406 9412-18

Standesamt:

Stefan Walig

Tel. 09406 9412-19

Kasse:

Angelika Kraus

Tel. 09406 9412-17

Personalverwaltung:

Elisabeth Neumann

Tel. 09406 9412-20

Archiv, Gemeindeblatt:

Dörthe Reinwald

Tel. 09406 9412-23

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Notruf:

Feuerwehr / Notarzt Tel. 112

Polizei Tel. 110

Polizeiinspektion Neutraubling

Marktplatz 1, 93073 Neutraubling

Tel. 09401 9302-0

Ärzte in Mintraching:

Dr. Ernst Horsch, Allgemeinarzt, Hauptstr. 2, Tel. 1630

Dr. med. Thomas Mauch, Facharzt für Allgemeinmedizin,

Stadlergasse 2a, Tel. 2123

Dr. Stephanie Kley, Zahnärztin, Marktstr. 7, Tel. 2121

Kirchen:

Kath. Pfarramt Mintraching, Pfarrer Beck Klaus, Hauptstr. 8, Tel. 2963

Kath. Pfarramt Moosham, Pfarrer Beck Klaus, Moosham, Kirchbergstr. 18, Tel. 2943

Kath. Expositur Scheuer, Pfarrer Beck Klaus, Scheuer, Dorfstr. 33, Tel. 509

Kath. Pfarramt Wolfskofen, Pfarrer Beck Klaus, Wolfskofen, Pappenberger Str. 2, Tel. 2963

Evang.-Luth. Pfarramt Neutraubling, Pfarrerin Ruf-Schlüter Margarete, Uhlandstr. 4,
93073 Neutraubling, Tel. 09401 1290

Artikel und Leserbriefe für das Gemeindeblatt bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
doerthe.reinwald@mintraching.de

Bilder der ersten Seite (von links):

- So nehmen Kinder in der Gemeinde die Herausforderungen der heutigen Zeit an.

- Spende der Eltern-Kind-Gruppe an die gestrandete Zirkusfamilie „Medrano“.

- Kinder legen ihre bemalten Steine am „Weg der Zukunft“ ab.

- „Weg der Zukunft“ - bemalte Steine als Symbol des Zusammenhalts, der Stärke, Freude und Liebe in Rosenhof.



Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Gemeinderat der Gemeinde Mintraching
Wahlperiode 2020 - 2026



Haas
Wilhelm



Brandl
Christian



Eder
Josef



Gosser
Markus



Joschimeithaler
Jürgen



Soosbauer
Regina



Dr. Mauch
Thomas



Schneider Armin
2. Bürgermeister



Ritt-Frank Angelika
1. Bürgermeisterin



Plank Matthias
3. Bürgermeister



Weitzenbeck
Johannes



Stierstorfer
Bernhard



Scheck
Simon



Besler
Stephanie



Treintl
Franz



Pöschl
Matthias



Mahrer
Josef

Ihr neuer Gemeinderat hat seine Arbeit aufgenommen!

Nach der konstituierenden Sitzung am 11. Mai fand bereits am 30. Mai die erste Klausur des Gemeinderates statt. Hierbei wurde das gesamte Gremium über aktuelle Themen und Sachverhalte informiert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die daran teilgenommen haben.

Zwischenzeitlich haben auch alle gemeindlichen Ausschüsse und Verbände die ersten Tagungen hinter sich und auch hier läuft die Arbeit ohne große Unterbrechung.

Wegen der Corona-Krise finden alle Sitzungen des Gemeinderates der Gemeinde Mintraching in unserer Sporthalle (Cafeteria und Nebenraum) statt. Hier können die entsprechenden Abstände gewahrt werden. Dafür bitten wir die Nutzerinnen und Nutzer der Sporthalle um Verständnis und bedanken uns auch bei unserem Hausmeister Stephan Mauch dafür, dass er die Räume immer wieder herrichtet.

Bleiben Sie gesund, Ihre Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank



Sitzung vom 06.04.2020

Änderung der Planung zur Sanierung mit Erweiterung des Seniorenheimes St. Josef

Die Umplanung hat folgende wesentlichen Inhalte:

- Die Vollküche im Dachgeschoss entfällt ersatzlos. In diesem Bereich entstehen 4 weitere Bewohnerzimmer.
- Zusätzlich wird die – verkleinerte – Lüftungstechnik in diesem Bereich untergebracht. Der architektonisch negative Dachaufbau im Norden des Objekts entfällt.
- Eine Regenerierküche wird im Gemeinschaftsraum untergebracht. In dieser Küche ist auch die Herstellung besonderer Speisen (z. B. Diätkost) möglich. Dieser Anbau im Süden (Gemeinschaftsraum) wird entsprechend vergrößert.

Die Kosten betragen nach der neuesten Berechnung ca. 9,3 Mio. €.

Die Änderungsplanung wurde gebilligt. Nach Eingang der Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn durch das Bayer. Landesamt für Pflege, Amberg, ist unverzüglich mit den Erschließungsarbeiten zu beginnen. Die Verwaltung wurde ermächtigt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zu erteilen.

Billigung der Planung zum Gemeinschaftshaus Mintraching (ehem. Pfarrhof)

Die Planung (Umbau des ehem. Pfarrhofes mit Anbau) beinhaltet ein Gemeinschaftshaus mit Bewirtung und Saal, einen Mehrzweckraum (Schießstand) im Kellergeschoss und Räume für Vereine im Obergeschoss. Die Kosten liegen knapp über 4 Mio. €.

Die Entwurfsplanung wurde gebilligt. Die Verwaltung wurde ermächtigt, das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag zu erteilen. Nach der endgültigen Festlegung der technischen Ausstattung werden die Kosten nochmals im Gemeinderat behandelt.

Änderung der Ergänzungssatzung „Neuallkofen-Ost“

Wegen abweichender Wünsche von Bauherren zur rechtskräftigen Satzung wird diese geändert um eine Bebauung mit E+1 zu ermöglichen. Planerisch wird die Traufhöhe von 5,0 m auf 6,50 m erhöht und die Dachneigung angepasst. Die Verwaltung wird ein entsprechendes Änderungsverfahren einleiten.

Zuschuss für die Kirche „St. Florian“ in Rosenhof

Die Katholische Kirchenstiftung Wolfskofen beabsichtigt eine Innenrenovierung der Kirche mit Kosten von ca. 56.000,- €.

Die Kirche ist nach einem Matrikel des Bistums Regensburg in der geteilten Baulast der Kirche und der Gemeinde. Deshalb wird die Maßnahme mit 50 % (28.000,- €) bezuschusst.

Zeiterfassungssystem mit digitaler Schließanlage für das Rathaus

Die Kosten betragen für beide Systeme ca. 26.500,- €. Der Beschaffung wurde zugestimmt.

Informationen

Der Wahlausschuss hat in der Sitzung vom 30.03.2020 die Ergebnisse der Wahl des ersten Bürgermeisters und des Gemeinderates festgestellt. Die Beschlüsse der Wahlvorstände haben zu keinen Beanstandungen oder Bedenken Anlass gegeben.

Sitzung vom 11.05.2020

Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder

Alle neuen Mitglieder wurden von Bürgermeisterin Ritt-Frank in feierlicher Form vereidigt.

1. Besler Stephanie
2. Eder Josef
3. Geser Markus
4. Haas Wilhelm
5. Joachimsthaler Jürgen
6. Dr.-Ing. Plank Matthias
7. Pöschl Matthias
8. Scheck Simon
9. Seebauer Regina
10. Treintl Franz

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

- a) Verschiedene Bauplätze aus dem Baugebiet „Ostfeld II“ in Mintraching wurden veräußert.
- b) Das Grundstück Fl.Nr. 2588/T der Gemarkung Mintraching wurde erworben.
- c) Der Auftrag für die Lieferung von Ausrüstungsgegenständen der Freiwilligen Feuerwehren wurde an die



Fa. Jahn, Wendelstein, vergeben.

d) Der Auftrag für ein Zeiterfassungssystem mit digitaler Schließanlage für das Rathaus wurde an die Fa. Bavaria Zeitdienst, Regensburg, vergeben.

e) Mit der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt wurde ein Kreditvertrag über 108.000,- € geschlossen.

Weitere Bürgermeister

Der Gemeinderat beschloss zwei weitere Bürgermeister zu wählen.

Wahl des zweiten und des dritten Bürgermeisters

In geheimer Wahl wurden Herr Schneider Armin zum zweiten Bürgermeister und Herr Dr.-Ing. Plank Matthias zum dritten Bürgermeister gewählt.

Festsetzung der Entschädigungen für die weiteren Bürgermeister

Die weiteren Bürgermeister erhalten für jeden Tag der – offiziellen – Vertretung (auch Samstage, Sonn- und Feiertage) 1/30 des Mittelwertes der Entschädigung eines ehrenamtlichen Bürgermeisters (derzeit 160,87 €). Einzeltermine neben offiziellen Vertretungstagen (z. B. Besuch einer Vereinsversammlung in den Abendstunden) werden nicht gesondert vergütet.

Dienstaufwandsentschädigung für die erste Bürgermeisterin

Mit der Dienstaufwandsentschädigung werden die durch das Amt bedingten Mehraufwendungen (Repräsentationsverpflichtungen) entschädigt. Die erste Bürgermeisterin erhält als Dienstaufwandsentschädigung den Mittelwert des Rahmensatzes von derzeit 520,65 €.

Bestellung der ersten Bürgermeisterin zur Eheschließungsstandesbeamtin

Frau Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank wurde zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Mintraching bestellt. Der Aufgabenbereich wird beschränkt auf die Vornahme von Eheschließungen.

Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die erlassene Satzung regelt Grundsätzliches zu den Ausschüssen, der Tätigkeit der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder incl. Entschädigung und den Bürgermeistern.

Es wurden folgende ständigen Ausschüsse bestellt:

1. Haupt- und Finanzausschuss
2. Bau- und Umweltausschuss
3. Werkausschuss für den Eigenbetrieb „Seniorenheim St. Josef“
4. Rechnungsprüfungsausschuss

Die Ausschüsse haben insgesamt 6 Mitglieder, mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses (3 Mitglieder). Den Vorsitz führt die erste Bürgermeisterin mit Ausnahme im Rechnungsprüfungsausschuss. Das Aufgabengebiet der Ausschüsse im Einzelnen ergibt sich aus der Geschäftsordnung.

Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Die GeschO als Arbeitsgrundlage für den Gemeinderat wurde erlassen.

Bestellung der Mitglieder in die gemeindlichen Ausschüsse

Die erste Bürgermeisterin ist keiner Partei oder Wählergruppe zuzurechnen. Sie gehört den Ausschüssen kraft Gesetz als deren Vorsitzende an (Ausnahme Rechnungsprüfungsausschuss).

Folgende Personen wurden auf Vorschlag der Parteien und Wählergruppen in die Ausschüsse bestellt:

Haupt- und Finanzausschuss:

CSU:

<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Geser Markus	Stierstorfer Bernhard

SPD:

<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Eder Josef	Seebauer Regina

Wählervereinigung Moosham-Sengkofen-Tiefbrunn:

<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Joachimsthaler Jürgen	Dr.-Ing. Plank Matthias

Freie Wählergemeinschaft Mangolding-Scheuer:

<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Mahrer Josef	Pöschl Matthias

Freie Wählergemeinschaft Mintraching-Rosenhof:

<i>Mitglied</i>	<i>Stellvertreter</i>
Haas Wilhelm	Scheck Simon



Bau- und Umweltausschuss:

CSU:

Mitglied	Stellvertreter
Stierstorfer Bernhard	Weitzenbeck Johannes

SPD:

Mitglied	Stellvertreter
Seebauer Regina	Brandl Christian

Wählervereinigung Moosham-Sengkofen-Tiefbrunn:

Mitglied	Stellvertreter
Treintl Franz	Joachimsthaler Jürgen

Freie Wählergemeinschaft Mangolding-Scheuer:

Mitglied	Stellvertreter
Pöschl Matthias	Mahrer Josef

Freie Wählergemeinschaft Mintraching-Rosenhof:

Mitglied	Stellvertreter
Haas Wilhelm	Scheck Simon

Werkausschuss Eigenbetrieb „Seniorenheim St. Josef“:

CSU:

Mitglied	Stellvertreter
Besler Stephanie	Stierstorfer Bernhard

SPD:

Mitglied	Stellvertreter
Dr. Mauch Thomas	Brandl Christian

Wählervereinigung Moosham-Sengkofen-Tiefbrunn:

Mitglied	Stellvertreter
Dr.-Ing. Plank Matthias	Treintl Franz

Freie Wählergemeinschaft Mangolding-Scheuer:

Mitglied	Stellvertreter
Mahrer Josef	Pöschl Matthias

Freie Wählergemeinschaft Mintraching-Rosenhof:

Mitglied	Stellvertreter
Scheck Simon	Haas Wilhelm

Rechnungsprüfungsausschuss:

CSU:

Mitglied	Stellvertreter
Weitzenbeck Johannes	Stierstorfer Bernhard

SPD:

Mitglied	Stellvertreter
Brandl Christian	Eder Josef

Wählervereinigung Moosham-Sengkofen-Tiefbrunn:

Mitglied	Stellvertreter
Joachimsthaler Jürgen	Besler Stephanie

Die Wählervereinigung hat damit einen Sitz an die CSU abgegeben.

Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Brandl Christian wurde zum Vorsitzenden, Herr Weitzenbeck Johannes zum Vertreter des Vorsitzenden bestellt.

Redaktion Gemeindeblatt

Verantwortliche Redakteurin ist die erste Bürgermeisterin. Folgende weitere Personen wurden noch in die Redaktion berufen:

1. Rösler Helmut, Scheuer (ohne Gemeinderatsmandat)
2. Scheck Simon
3. Dr. Mauch Thomas
4. Schneider Armin
5. Seebauer Regina
6. Hausladen Carolin (ohne Gemeinderatsmandat)

Bestellung der Mitglieder in die Zweck- und Schulverbände

Die Gemeinde wird in den Verbandsversammlungen durch die erste Bürgermeisterin kraft ihres Amtes vertreten; im Falle ihrer Verhinderung durch die weiteren Bürgermeister.

Folgende weitere Personen wurden Verbände bestellt:

Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd

Mitglied	Stellvertreter
Brandl Christian	Eder Josef
Weitzenbeck Johannes	Stierstorfer Bernhard
Pöschl Matthias	Dr.-Ing. Plank Matthias



Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Pfattertal

Mitglied	Stellvertreter
Geser Markus	Stierstorfer Bernhard
Seebauer Regina	Brandl Christian
Joachimsthaler Jürgen	Treintl Franz
Mahrer Josef	Pöschl Matthias

Zweckverband Realsteuerstelle und Rechenzentrum der Gemeinden des Landkreises Regensburg

In diesen Verband ist nur 1 Mitglied zu entsenden, weshalb eine Bestellung von Gemeinderatsmitgliedern nicht notwendig ist.

Schulverband Mittelschule Alteglofsheim

Mitglied	Stellvertreter
Scheck Simon	Haas Wilhelm

Schulverband Neutraubling

In diesen Verband ist nur 1 Mitglied zu entsenden, weshalb eine Bestellung von Gemeinderatsmitgliedern nicht notwendig ist.

Sitzung vom 15.06.2020

Bahnüberführung bei Aukofen

Die Eisenbahnüberführung wird erneuert mit einer lichten Weite von 11,60 m und einer lichten Höhe von 4,50 m. Die Bauarbeiten durch die Deutsche Bundesbahn sollen 2020 beginnen. Es wird mit einer einjährigen Sperrung gerechnet.

Baugebiet Neuallkofen-Ost

Die Ergänzungssatzung (baurechtliche Grundlage) wird geändert. Die zulässige Wandhöhe soll 6,50 m statt 5,50 m betragen. Mit der Änderung der Dachneigung ist damit eine Bebauung in E + D (Erdgeschoss und Dachgeschoss) und E + I (Erdgeschoss und Vollgeschoss) zulässig. Die Änderungsplanung wurde gebilligt. Die Verwaltung wird das entsprechende Verfahren durchführen.

Flächennutzungsplan

Östlich des Gemeindeteils Roith soll eine Photovoltaik-freiflächenanlage entstehen. Die Änderungsplanung für ein Sondergebiet wurde gebilligt. Die Verwaltung wird das entsprechende Verfahren durchführen.

Bebauungsplan „Sondergebiet Sonnenenergienutzung Roith“

Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes wird gleichzeitig ein Bebauungsplan für die Photovoltaik-freiflächenanlage östlich von Roith aufgestellt. Die Änderungsplanung wurde gebilligt. Die Verwaltung wird das entsprechende Verfahren durchführen.

Kinderhort und Mittagsbetreuung

In den Einrichtungen wird aufgrund der Corona-Pandemie derzeit nur eine (Not-)Betreuung für Kinder angeboten, deren Eltern in systemrelevanten Berufen tätig sind bzw. für diejenigen, welche im wöchentlichen Wechsel unterrichtet werden.

Zur Entlastung der Eltern werden für die Monate April bis Juli nur die tatsächlich in Anspruch genommenen Betreuungstage abgerechnet.

BRK + Ambulante Pflege In und um Mintraching

„sehr gut“
laut MDK-Prüfungen
2011 bis 2017

Unsere Leistungen:

- Über 400 Patienten in Stadt und Landkreis Regensburg wirksam am täglich
- Sehr hohe Kundenzufriedenheit

Unsere Leistungen:

- Ambulante Pflege – auch nach Krankenhausaufenthalt
- Durchführung sozialer Maßnahmen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuung Demenzkranker im häuslichem Umfeld
- Vertretungspläne zur Vertretung pflegender Angehöriger

Die BRK + Hochschulen in Ihrer Nähe
Tel. 09401 914600 oder 0178 2002469

Wir helfen Ihnen gerne – bereits seit über 50 Jahren.

**Bayrisches
Rotes
Kreuz**
Kreuzverband Regensburg

Telefon 0941 79605-0
info@kvregensburg.brk.de • www.brk-regensburg.de



Aus dem Standesamt

Eheschließungen Juni:

Tobias Kiendl und Lisa Brückl
Christian Schmidbauer und Leila Schlieper

Aus dem Einwohnermeldeamt

Meldungen von 01.04. bis 30.06.2020

Geburten

männlich: 5 weiblich: 5

Sterbefälle

männlich: 6 weiblich: 8

An- und Abmeldungen

Zuzüge: 68 Wegzüge: 70

Hochzeiten: 4

Bauleitplanung der Nachbargemeinden

In den vergangenen Monaten wurde die Gemeinde Mintraching durch ihre Nachbargemeinden an folgenden Bauleitplanverfahren beteiligt:

- Gemeinde Köfering, Bebauungsplan „Erweiterung Weiherbreite“
- Gemeinde Köfering, Bebauungsplan „An der Gärtnerei“
- Gemeinde Hagelstadt, Bebauungsplan „Eheweg-Süd“
- Gemeine Köfering, Bebauungsplan „Egging-Nord“
- Stadt Neutraubling, Bebauungsplan „Heising II“
- Gemeinde Pfatter, Bebauungsplan „Am Kirchweg II“
- Gemeinde Barbing, Bebauungsplan „Freilandphoto-voltaikanlagen III“

Bei allen Bauleitverfahren waren keine Belange der Gemeinde Mintraching berührt. Einwände wurden daher nicht erhoben.

Die *Gemeinde Mintraching* stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Austräger/in (m/w/d) für das Gemeindeblatt



ein. Das Gemeindeblatt erscheint viermal im Jahr und ist an alle Haushalte im Gemeindebereich zu verteilen.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Mintraching, Frau Neumann.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09406 9412-20.



**GOTT SCHLIESST NIE EINE TÜR,
OHNE EINE ANDERE ZU ÖFFNEN.**

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Rufen Sie uns an!

Neutraubling • Sudetenstrasse 38 • (0 94 01) 91 51 51
Obertraubling • Kreuzhofstrasse 21 • (0 94 01) 91 29 430

Verlassen Sie immer über 50-jährige Erfahrung und unsere Kompetenz als Familienunternehmen und Mitarbeiterbetrieb. Selbstverständlich kümmern wir auch gerne um Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



Bestattungen »FRIEDE«

ZENTRALE REGENSBURG

0941 8984950 (Tag und Nacht)

Adolf-Schmetzer-Strasse 24 • Prüfeninger Strasse 91 • Landshuter Strasse 72



Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes mit Doppelgarage	Wolfskofen, Donauweg 12 (Fl.Nr. 1024/6, Gemarkung Rosenhof)
Bauantrag zur Überdachung des Stauraumes vor den Garagen mit offenen Seitenwänden	Mintraching, Pater-Folger-Straße 9 (Fl.Nr. 845/8, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zur Errichtung einer neuen Einfriedung	Mintraching, Am Feldkreuz 25 (Fl.Nr. 856, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage	Mintraching, Auweg 27 (Fl.Nr. 863/10, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage	Moosham, Am Oberwiesfeld 16 (Fl.Nr. 44/4, Gemarkung Moosham)
Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage	Mintraching, Auweg 51 (Fl.Nr. 864/7, Gemarkung Mintraching)
Anzeige zur Beseitigung einer Werkstatt	Mintraching, Aukofener Straße 10 (Fl.Nr. 779/1, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zum Anbau eines Garagennebenraumes an einer bestehenden Garage	Mintraching, Anisweg 6 (Fl.Nrn. 2769/14 und 2769/24, Gemarkung Mintraching)
Tekturantrag zum Bauvorhaben Seniorenheim	Mintraching, Hauptstraße 28 (Fl.Nrn. 92 und 94, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zum Bauvorhaben Gemeinschaftshaus Mintraching	Mintraching, Hauptstraße 16 (Fl.Nr. 5/10, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zur Errichtung eines Carports und eines Gartenhauses	Moosham, Karlstraße 44 (Fl.Nr. 191/1, Gemarkung Moosham)
Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage	Moosham, Bayerwaldstraße 23 (Fl.Nr. 183/1, Gemarkung Moosham)
Tekturantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport (Haus 1)	Mangolding, Am Bahnhof 1 (Fl.Nr. 6/2, Gemarkung Mangolding)
Tekturantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport (Haus 2)	Mangolding, Am Bahnhof 1 c (Fl.Nr. 6/2, Gemarkung Mangolding)
Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage	Neuallkofen, Seeweg 9 (Fl.Nr. 1545/6, Gemarkung Rosenhof)
Tekturantrag zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Doppelgarage	Neuallkofen, Seeweg 3 (Fl.Nr. 1545/2, Gemarkung Rosenhof)
Tekturantrag zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Doppelgarage	Neuallkofen, Seeweg 1 (Fl.Nr. 1545/1, Gemarkung Rosenhof)
Tekturantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport	Neuallkofen, Seeweg 11 (Fl.Nr. 1545/7, Gemarkung Rosenhof)
Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage	Moosham, Am Oberwiesfeld 10 (Fl.Nr. 44/10, Gemarkung Moosham)
Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 Wohneinheiten	Mintraching, Auweg 11 (Fl.Nr. 864/9, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses mit Kniestockerhöhung und Ansichtsveränderung	Mintraching, Buchenstraße 6 (Fl.Nr. 202/12, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage	Mintraching, Auweg 33 (Fl.Nrn. 863/7, 863/28 und 863/29, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage	Moosham, Am Oberwiesfeld 8 (Fl.Nr. 44/11, Gemarkung Moosham)



Bauantrag zum Neubau von zwei Einfamilienwohnhäusern mit je einer Einzelgarage und zwei Stellplätzen	Mintraching, Ostengasse 3 (Fl.Nr. 2759/2, Gemarkung Mintraching)
Bauvoranfrage zum Neubau einer zweiten Wohneinheit durch Anbau an das bestehende Wohnhaus sowie Errichtung einer Einzelgarage und eines Stellplatzes	Mintraching, Pater-Folger-Straße 22 (Fl.Nr. 844/11, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport	Mintraching, Auweg 24 (Fl.Nr. 864/24, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zur Erweiterung der PKW-Stellplätze	Rosenhof, Dachserplatz 1 (Fl.Nrn. 294/1, 297/2, 297/3, 297/4, 297/5 und 297/6, Gemarkung Rosenhof)
Bauantrag zur Errichtung einer Containeranlage mit Büro-, Personal- und Sanitärräumen	Rosenhof, Römerstraße 12 (Fl.Nr. 300, Gemarkung Rosenhof)
Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage	Mintraching, Auweg 31 (Fl.Nr. 863/8, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zum Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses	Moosham, Langenerlinger Straße 18 a (Fl.Nr. 15, Gemarkung Moosham)
Antrag auf isolierte Befreiung zur Aufstellung eines Stahlwandrundbeckens	Rosenhof, Heidelbeerweg 8 (Fl.Nr. 258/1, Gemarkung Rosenhof)
Bauantrag zum Neubau eines 6-Familienhauses	Mintraching, Auweg 14 (Fl.Nrn. 863/12 und 864/19, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Altenteil sowie Carport	Neuallkofen, Seeweg 13 (Fl.Nr. 1548/8, Gemarkung Rosenhof)
Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Gartenhauses	Mintraching, Im Anger 19 (Fl.Nr. 2765/12, Gemarkung Mintraching)
Bauantrag zum Anbau und zur Erweiterung eines bestehenden Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage	Mangolding, Johann-Lerch-Straße 6 (Fl.Nr. 63/7, Gemarkung Mangolding)
Bauantrag zum Neubau eines Bürogebäudes	Allkofen, Weißdornstraße 4 (Fl.Nr. 1357/4, Gemarkung Rosenhof)
Bauvoranfrage zur Aufstockung des bestehenden Wohnhauses	Moosham, Karlstraße 23 (Fl.Nr. 189/12, Gemarkung Moosham)

GETRÄNKEHOF BROSE

AUKOFENERSTR. 9 MINTRACHING

TEL. 09406/1010

“IHR PARTNER IN SACHEN GETRÄNKE !”

Wir bieten eine große Auswahl an Bieren und alkoholfreien Getränken.

Ihre

ERNI BROSE



Das geht uns alle an

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Der Wertstoffhof Mintraching ist ab Juli, immer samstags, von 9.00 bis **13.00** Uhr, geöffnet.

Die üblichen Öffnungszeiten am Dienstag, Donnerstag und Freitag bleiben unverändert bestehen.

Es wird gebeten, die Abfälle bereits vor Anlieferung entsprechend zu sortieren.

Bitte denken Sie auch weiterhin an den Mund-Nasenschutz und die Abstandsregelung!

Neuer Service - Grünschnittcontainer bei den Astablageplätzen

Seit kurzem bieten wir Ihnen zur Entsorgung Ihres Grünschnitts zusätzliche Container bei allen Astablageplätzen im Gemeindebereich an!

Bitte beachten Sie: Auch bei diesem erweiterten Service gilt die Einhaltung der Ruhezeiten, sowohl bei der Pflege Ihres Gartens, als auch bei der Entsorgung Ihrer Abfälle.

Breitbandausbau schreitet voran

Die Gemeinde Mintraching hat in den vergangenen Jahren den Breitbandausbau massiv vorangetrieben. Mit Unterstützung von Förderprogrammen des Freistaats Bayern wurde in einem ersten Schritt das Netz zu den Knotenpunkten mit Glasfaser ausgebaut, was einem Großteil der Haushalte in der Gemeinde eine Mindestversorgung von 30 Mbit ermöglicht hat. Aufgrund der zu großen Entfernung zu den Knotenpunkten konnte bei gut 75 Haushalten die gewünschte Verbesserung nicht erreicht

werden, deshalb wurden diese Anwesen nun in einem zweiten Schritt mit einem direkten Glasfaseranschluss ausgebaut. Die Kosten wurden von der Deutschen Telekom, dem Freistaat Bayern und der Gemeinde Mintraching getragen, für die Hauseigentümer ist der Anschluss kostenlos, eine Anschlusspflicht besteht nicht. Die Tiefbauarbeiten des Einbaus der Leerrohre für diesen Schritt sind bis auf wenige Restarbeiten nun abgeschlossen, in den nächsten Wochen wird die Telekom damit beginnen, die Glasfasern in die Leerrohre einzublauen. Ab etwa September ist das schnelle Internet dann verfügbar.

Der Ausbaustand kann sich damit im Vergleich zu anderen Kommunen wahrlich sehen lassen, das Ende der Bemühungen ist damit aber nicht gegeben. Bei jeder größeren Tiefbaumaßnahme wird auch künftig ein Leerrohrsystem für Glasfaseranschlüsse in jedes Grundstück mitverlegt, langfristiges Ziel ist die Erschließung aller Haushalte mit Glasfaser. Bei der Grundschule und dem Rathaus geht es etwas schneller: Aufgrund eines gesonderten Förderprogramms des Freistaats Bayern werden diese noch in diesem Jahr mit einem direkten Glasfaseranschluss ausgestattet.

Verteilung unseres Gemeindeblattes

Da trotz intensiver Bemühungen bislang keine neue Kraft zur Verteilung unseres Gemeindeblattes gefunden wurde, sahen wir uns gezwungen, auf einen regionalen Dienstleister zurückzugreifen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn die Zustellung anfangs nicht wie gewohnt erfolgt und bedenken Sie:

**Sie haben an Ihrem Briefkasten die Bitte keine Werbung einzuwerfen?
Dann kann unser Dienstleister leider kein Gemeindeblatt bei Ihnen einwerfen!**

Dafür bieten wir Ihnen die Möglichkeit sich ein Exemplar direkt in der Gemeinde in Mintraching abzuholen.

Vielen Dank!



Beflaggung am Rathaus

An folgenden Terminen findet eine Beflaggung der Fahnenmasten am Rathaus statt:

- 27. Januar Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
- 01. Mai Tag der Arbeit
- 23. Mai Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes
- 17. Juni Jahrestag des 17. Juni 1953 (Volksaufstand in der ehemaligen DDR)
- 20. Juli Jahrestag des 20. Juli 1944 (Attentat, Umsturzversuch des militärischen Widerstandes in der Zeit des Nationalsozialismus)
- 03. Oktober Tag der Deutschen Einheit
- Volkstrauertag am zweiten Sonntag vor dem ersten Adventssonntag
- 01. Dezember Jahrestag des Volksentscheides über die Annahme der Verfassung

Des Weiteren werden die Fahnen bei besonderen Anlässen, bzw. bei einem Trauerfall auf halbmast, aufgezogen. Die Informationen hierzu entnehmen Sie der Tafel am Fahnenmast.



Ausgrabungsfunde in Tiefbrunn

Südlich der Mangoldinger Straße wurde im März von der Firma ArcTron eine private Baumaßnahme begleitet. Nach Abhub der Humusschicht zeigten sich etwa 30 dunkle Bodenverfärbungen im anstehenden hellbraunen Lehmboden. Im Zuge der Ausgrabungen wurden Gräben, Gruben sowie Pfostensetzungen dokumentiert.

Die meisten dieser Befunde datieren in die mittlere Jungsteinzeit (5000–4600 v. Chr.).

Neben diesen Siedlungsstrukturen traten auch zwei Bestattungen zu Tage. Eines der beiden Gräber enthielt neben dem Skelett keine weiteren Beigaben und kann auf archäologischem Weg nicht datiert werden. Das Grab der zweiten Person enthielt Arm- und Fußringe aus Bronze sowie weitere Trachtbestandteile aus Eisen. Die Schmuckstücke zeigen, dass es sich bei der Toten um eine Frau handelte, die zwischen 380–250 v. Chr. ins Grab gelegt wurde.



HANS DORFNER GmbH



Sanitär ○ Heizung ○ Elektro
 Bäder ○ Fernwärme
 Pellets ○ Wärmepumpen



Hauptstraße 32
 93098 Mintraching
 Telefon 09406/888
 www.hansdorfner.de

110
 Jahre
 Service

Wir stellen ein:
Elektrotechniker (w/m/d)



Baumaßnahmen Moosham

Brücke am Stärzenbach



Im Rahmen der Brückensanierungen führte die Gemeinde in Moosham Am Stärzenbach auch die Erneuerung der Geländer entlang der Straße durch. Geplant war diese Erneuerung an der Ostseite, bei einer genaueren Kontrolle wurden allerdings auch Schäden an der Westseite festgestellt. Daher wurde das Geländer nun für ca. 77.000 € instandgesetzt.

Gemeinschaftshaus



Einen neuen Fußboden erhielten Saal und Küche im Gemeinschaftshaus in Moosham. Der Frauenbund Moosham konnte eine gebrauchte Küche organisieren, die jetzt eingebaut werden kann. Die Gemeinde kümmert sich um die Anschluss- und die Malerarbeiten.

Herzlichen Dank an den Frauenbund um Beate Neumeier und Rudi Lugert für die Unterstützung. Die beiden werden stellvertretend für alle anderen genannt, die hier tatkräftig angepackt haben.

Dorferneuerung Moosham III

Maßnahme Umgestaltung Stärzenbach im Bereich der Langenerlinger Straße.

Der Stärzenbach wurde im Bereich der Langenerlinger Straße umgestaltet. Es handelt sich dabei um die letzte

Maßnahme des immer noch nicht abgeschlossenen Dorferneuerungsverfahrens Moosham III. Bauträger der Maßnahme ist die Teilnehmergeinschaft (TG). Die Gemeinde beteiligt sich vertraglich an den Kosten und erhält nach Abschluss der Maßnahme alle Unterhaltsverpflichtungen.



Benutzung des öffentlichen Verkehrsraumes

Informationen zu Verkehrsrechtliche Anordnungen (VAO)

Es wird gebeten, die Benutzung von öffentlichem Verkehrsraum rechtzeitig bei der Straßenverkehrsbehörde zu beantragen.

Für Ortsstraßen und Gemeindeverbindungsstraßen obliegt die Zuständigkeit der Gemeinde Mintraching.

Für Kreis- und Staatsstraßen ist das Staatliche Landratsamt, Straßenverkehrsbehörde, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg zuständig.

Die Genehmigungsfähigkeit wird im Rahmen der Antragstellung geprüft und mit einer VAO gewürdigt.

In jüngster Vergangenheit ergaben sich verstärkt Vorfälle, bei denen öffentlicher Verkehrsraum ohne eine VAO benutzt wurde.

Leider ereigneten sich hierbei auch Verkehrsunfälle bei denen der Schädiger belangt wurde.

Bitte beachten Sie dies bei der Nutzung des öffentlichen Raumes und gehen Sie achtsam mit diesem um. Auch das Entfernen von Zwischenlagerungen und der Sträucherrückschnitt dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer!



Gemeindebücherei



*„Nichts verscheucht böse Träume schneller
als das Rascheln von bedrucktem Papier“*

Cornelia Funke

Die neuen Bücher sind da!!

Sonntagsaktionen:

02.08.2020: Thema: „Klassiker für Kids neu entdeckt“
06.09.2020: Thema: „Tag der Heimat“
04.10.2020: Thema: „Gesunde Ernährung“ und Bücherflohmarkt

Schließzeiten:

In den Sommerferien von 10.08. bis 26.08.2020
ist die Bücherei geschlossen!

Die Bücherei ist auch weiterhin für Sie da.

Momentane Öffnungszeiten sind:

Mittwoch, 08.00 – 12.00 Uhr und vorübergehend **Freitag, 13.00 – 17.00 Uhr.**

Terminvereinbarung ist nicht mehr nötig!!!

Um für Ihre und unsere Sicherheit zu sorgen werden die Bücher bei der Rückgabe außen desinfiziert und kommen anschließend in „Quarantäne“.

Bitte beachten sie auch in der Bücherei den Sicherheitsabstand und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Exkl. Gewerbeobjekt In Neutraubling

ca. 280 m² Nfl., BJ. 1992, RVV 2 Min.,
langfristig vermietet, große Fenster, 38.840,-
Miete p. a. € 800.000,-

Energieausweis in Erstellung

weltweitere Angebote unter

TRUMMER
IMMOBILIEN

<http://www.trummer.de>

Großz., ruhige 2-Zi.- ETW In Neutraubling

ca. 62 m², 4. OG, Laminat, Parkett, EBK, Blick
auf Waihalde, Bad mit Wanne und Dusche,
Deckenhöhe bis ca. 3,5 m, Garage möglich
€ 188.000,-

Energieausweis in Erstellung

www.trummer.de

fair und kompetent
☎ 0941 **44 76 33**





Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Pfattertal

**VBA Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft
des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung
im Pfattertal**



Kanalsanierung: Information für die Bürger in Moosham

Wie bereits u.a. in der Postwurfsendung an alle Bürger im Frühjahr 2019 dargelegt wurde, muß der Abwasserzweckverband Pfattertal bzw. das mit dem Kanalbetrieb beauftragte Kommunalunternehmen VBA das öffentliche Kanalnetz untersuchen und ggf. sanieren. Ziel der Sanierung ist es die Abwasseranlage in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, denn wie jedes Bauwerk unterliegen die Abwasseranlagen der Alterung. So kann durch Risse oder undichte Rohrverbindungen Abwasser in den Untergrund gelangen (Stichwort Exfiltration) oder bei hohen Grundwasserständen kann das Grundwasser in die Kanalisation eindringen (Stichwort Infiltration). Dieses saubere Grundwasser in der Kanalisation wird als Fremdwasser bezeichnet.

Es wurden nun in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Messungen des Fremdwasseranteils an vielen verschiedenen Stellen in der Kanalisation im Verbandsgebiet durchgeführt. Es hat sich dabei bestätigt, dass aus Moosham tatsächlich ein großer Anteil des Fremdwassers herkommt. Somit sind die Sanierungsarbeiten in Moosham vorrangig weiterzuführen. Dies betrifft nun aber auch die Kanäle in den Privatgrundstücken d.h. alle Bauteile der GrundstücksEntwässerungsAnlage (GEA), die bis zur Grundstücksgrenze Eigentum des Grundstückbesitzers sind. Hier wird nochmals auf die umfangreichen Informationsmöglichkeiten zu diesem Thema verwiesen, zum Einen auf die Kampagne „Schau auf die Rohre“ unter <https://www.schaudrauf.bayern.de/> und zum Anderen auf unsere Homepage unter <https://www.azv-pfattertal.de/aktuelles>.

Derzeit ist der weitere Ablauf wie folgt angedacht: Informationsveranstaltungen in Moosham im Spätherbst 2020, Untersuchungen des öffentlichen Kanals und der privaten GEA (Stichwort Kooperationsmodell) und deren bauliche Sanierungen ab dem Jahr 2021. Es ist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hinzuweisen, dass jede GEA einen Revisionsschacht in der Nähe der Grundstücksgrenze haben muss.

Mintraching, im Mai 2020

Gez. Dipl. Ing. (FH) Christian Geusch



Abwasserzweckverband - konstituierende Sitzung

1. Vorsitzende Frau Angelika Ritt-Frank eröffnete die konstituierende Sitzung und begrüßte besonders die neuen Mitglieder in der Verbandsversammlung.

Bevor sie zur Tagesordnung übergang, ließ sie die letzten 6 Jahre kurz Revue passieren. Hier gab es einige schwierige, aber auch sehr schöne Zeiten. Die Strukturen wurden verschlankt, der Schuldenabbau läuft, zudem konnten verschiedene Investitionen getätigt werden. Sie bedankte sich abschließend beim bisherigen Gremium für die stets faire und sachliche Zusammenarbeit, so macht Arbeiten Spaß! Ihr Dank galt zudem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Verbandes und des Kommunalunternehmens für die Leistungen, die diese erbracht haben. Frau Ritt-Frank informierte das Gremium darüber, dass sie nicht weiter als Vorsitzende zur Verfügung stehe.

Top 1 der Tagesordnung war Neuwahlen:

In den Wahlausschuss wurden von der Verbandsversammlung die Herren Herbert Heidingsfelder, Christian Geusch und Karl Freundl bestellt. Als Vorsitzender des Wahlausschusses wurde Herr Herbert Heidingsfelder bestellt.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

Zum 1. Vorsitzenden wurde Herr Helmut Haase, Thalmassing, zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden Herr Armin Dirschl, Köfering und zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden Frau Angelika Ritt-Frank, Mintraching, gewählt.

Top 2 der Tagesordnung war die Bestellung des Rechnungsprüfungsausschusses. Hierfür wurden von der Verbandsversammlung Herr Dietmar Breu, Thalmassing, Herr Alois Pfennigmann, Alteglofsheim, und Herr Jürgen Joachimsthaler, Mintraching, bestellt. Als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses wurde Herr Dietmar Breu bestellt.

Nach Abschluss dieses Tagesordnungspunktes übergab der Vorsitzende des Wahlausschusses die Leitung der Sitzung an den neu gewählten 1. Vorsitzenden Herrn Helmut Haase.

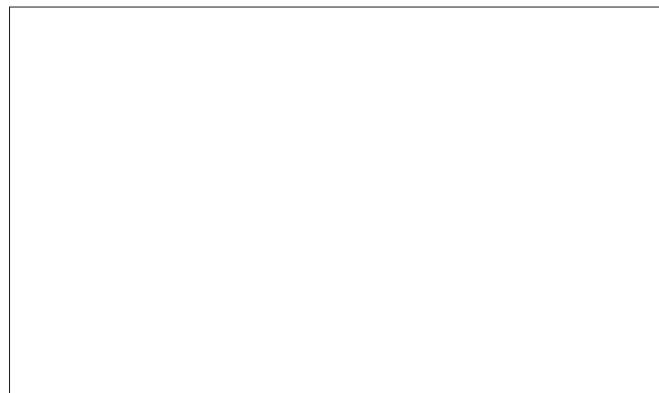
In Top 3 stand die Bestellung des Verwaltungsrates des Kommunalunternehmens VBA an. Hier wurden gemäß der Satzung des Kommunalunternehmens alle Mitglieder der Verbandsversammlung als Verwaltungsräte bestellt.

Top 4 der Tagesordnung behandelte die Geschäftsordnung.

Vorsitzender Haase verwies auf den mit der Ladung verteilten Entwurf, er bat den Leiter der Verwaltung, Herrn Freundl, die Änderungen kurz zu erläutern, anschließend befragte er die Verbandsversammlung, ob hierzu Wortmeldungen gewünscht werden. Dies war nicht der Fall. Die Verbandsversammlung beschloss den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf.

Bezüglich der Entschädigungssatzung wurde von der Verbandsversammlung die Weiterführung der bisherigen Satzung beschlossen.

Der neu gewählte 1. Vorsitzende dankte abschließend der Verbandsversammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.





Schulverband Alteglofsheim - konstituierende Sitzung

Am 28. Mai trafen sich die Mitglieder zur ersten Schulverbandsversammlung in der schulischen Sporthalle an der Mittelschule. Mit der Wahl von Bürgermeister Herbert Heidingsfelder (Alteglofsheim) als Vorsitzenden, Bürgermeister Raffael Parzefall (Thalmassing) und Bürgermeister Reinhard Knott (Mötzing) konnte der Wahlgang zügig durchgeführt werden. Im Bürgermeisterratsausschuss sind, neben den 3 Vorsitzenden Bürgermeister Robert Spindler (Sünching) und Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank (Mintraching) vertreten. Der Rechnungsprüfungsausschuss setzt sich aus Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank (Vorsitzende), Bürgermeister Armin Dirschl (Köfering) und Bürgermeister Thomas Scheuerer (Hagelstadt) zusammen. Die neue Geschäftsordnung, die einstimmig angenommen wurde, enthielt Neuerungen in Bezug auf den Datenschutz bei der elektronischen Ladung, zu Anträgen und zu Anfragen. Die Höhe der Bewirtschaftungsbefugnisse des Verbandsvorsitzenden wurde zudem festgelegt.

Weitere Mitglieder des Schulverbandes Mittelschule Alteglofsheim sind:

Bürgermeister Christian Gangkofer (Pfakofen), Bürgermeister Johann Schiller (Riekofen), Bürgermeister Toni Schmid (Aufhausen), Sabine Beck (Köfering), Romy Helgert (Thalmassing), Simon Scheck (Mintraching).

Wasserzweckverband Regens- burg-Süd - konstituierende Sitzung

Frauenpower an der Spitze des Wasserzweckverbands Regensburg-Süd.

Die konstituierende Sitzung fand in der Schulturnhalle Großberg (Gde. Pentling) statt. Pentlings erste Bürgermeisterin Barbara Wilhelm führt in den nächsten sechs Jahren den Verband, der ca. 72.000 Menschen mit dem kostbaren Lebensmittel versorgt. Sie tritt als bisherige Stellvertreterin an die Stelle von Josef Peutler (Bgm. a.D., Bach/Donau). Angelika Ritt-Frank, Mintrachings erste Bürgermeisterin, wurde neue Stellvertreterin. Deren Stellvertreter ist Obertraublings Gemeindeoberhaupt Rudi Graß. Werkleiter ist seit 28. Januar 2020 Dipl.-Ing. (FH) Peter Obermeier. Den Rechnungsprüfungsausschuss leitet Christian Brandl (Mintraching). Mit dabei sind A. Schindlbeck (Barbing) und Josef Eder (Pentling). Alle Satzungen wurden übernommen. Bis zur nächsten Sitzung werden sie punktuell überarbeitet. Im Werkausschuss sind die ersten Bürgermeister Johann Biederer (Pfatter), Raffael Parzefall (Thalmassing), Harald Herrmann (Altenthann), Hans Thiel (Barbing), Reinhard Knott (Mötzing), Florian Obermeier (Bernhardswald) sowie die beiden Vorsitzenden. Stellvertreter sind hier die Rathauschefs: Rudi Graß (Obertraubling), Toni Schmid (Aufhausen), Christian Gangkofer (Pfakofen), Otto Meier (Bach/Donau), Thomas Scheuerer (Hagelstadt), Josef Schiller (Riekofen), Armin Dirschl (Köfering).

v. l. Obermeier, Wilhelm, Ritt-Frank, Brandl
Text und Foto: Eder Josef

Fotos: Giegerich



Klimapolitische Forderung des Landkreises zur Photovoltaik-Förderung wird bundespolitisch endlich umgesetzt

Die Fraktionen der Regierungskoalition in Berlin haben sich nach vielen Monaten auf wichtige Reformen des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) geeinigt. Die Einigung betrifft neben einer Regelung für Mindestabstände von Windrädern an Land auch die Aufhebung des sogenannten „52-Gigawatt-Deckels“ zur Förderung der Photovoltaik. Damit kann endlich eine zentrale energie- und klimapolitische Forderung umgesetzt werden, die Landrätin Tanja Schweiger bereits im Februar 2019 in einem energiepolitischen Positionspapier mit dem Titel „Energiewende konsequent umsetzen“ an regionale Bundestagsabgeordnete adressiert hatte.

In dem energie- und klimapolitischen Positionspapier „Energiewende konsequent umsetzen“ vom Februar 2019 wurden 30 energie- und klimapolitische Forderungen für eine erfolgreiche Strom- und Wärmewende an die Bundespolitik formuliert. Gleich mehrere Forderungen betrafen verbesserte rechtliche Rahmenbedingungen für den Einsatz der Photovoltaik, unter anderem auch die Forderung nach einer Abschaffung des 52-GW-Deckels im EEG. Das EEG regelt bundesweit die Förderung erneuerbarer Energien zur Stromerzeugung und ist ein wichtiger Baustein für die Ziele des Klimaschutzes und einer dezentralen Energiewende.

Die Bürgerinnen und Bürger können sich weiterhin über das Solarpotenzialkataster des Landkreises Regensburg über die Eignung von Dachflächen und die Wirtschaftlichkeit einer eigenen PV- und Solarthermie-Anlage informieren. Über die kostenfrei zugängliche Nutzung des Katasters auf der Landkreis-Webseite kann jede Bürgerin bzw. jeder Bürger die eigene Solaranlage, auch in Kombination mit einem Batteriespeicher oder der Nutzung eines E-Autos, individuell planen. Das Ergebnis ist eine erste Abschätzung der Wirtschaftlichkeit und Kosten der Anlage. Der Klimaschutzmanager des Landkreises und das Team der Energieagentur Regensburg e. V. beraten Interessierte gerne bei Fragen zum Solarpotenzialkataster oder der Errichtung einer Solaranlage.

Zusätzlich können sich Bürgerinnen und Bürger mit dem EnergieMonitor des Landkreises Regensburg über die Umsetzung der dezentralen Energiewende in unserer Region informieren: Auf der Webseite des Landrat-

samtes Regensburg bildet dieses Online-Tool, das in Kooperation mit allen regionalen Stromnetzbetreibern entstanden ist, die aktuelle Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ab und stellt diese dem Stromverbrauch im Landkreis gegenüber.

Neue Inspirationen für den Urlaub zuhause

Unter dem Titel „Ferienregion Regensburger Land – Stadt-Land-Fluss-Urlaub rund um die UNESCO-Welterbestadt Regensburg“ zeigt das neue Ferien- und Freizeitmagazin des Landkreises Regensburg in stimmungsvollen Bildern die schönen und oft noch unentdeckten Seiten des Landkreises. Er ist nicht nur als Wegbegleiter für einen „Urlaub zuhause“ bestens geeignet, sondern bietet den Landkreisbürgerinnen und -bürgern mit seinem gut strukturierten Gastgeberteil darüber hinaus Unterstützung für Gäste oder Freunde an, die in der Region Urlaub machen wollen.

Der Service-Begleiter hält alle relevanten Informationen zu Sehenswertem und Ausflugstipps sowie die Kontaktadressen der Gemeinden und Ansprechpartner bereit. Alle Daten zu Freizeittipps, zum Radeln und zum Wandern findet man unter www.landkreis-regensburg.de/freizeit-tourismus und unter www.burgensteige.de.

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallstatistik

Sicherheitswacht Neutraubling

Bei der PI Neutraubling ist seit Jahrzehnten eine Sicherheitswacht installiert, die jedoch bis 2018 nur im Stadtgebiet Neutraubling unterwegs war.

Erfreulicherweise konnte man mit den jeweiligen Bürgermeistern und Gemeinderäten übereinkommen, die Einsatzgebiete auch auf Barbing, Thalmassing, Mintraching, Obertraubling und Pentling auszuweiten und diese sind dort mittlerweile schon im Einsatz.

Die ehrenamtlichen Mitglieder der Sicherheitswacht -derzeit verfügen wir über sieben Aktive- unterstützen die Beamten*innen der PI Neutraubling bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Sie leisteten im letzten Jahr rund 400 Stunden „Dienst“ und waren insbesondere bei der Überwachung von Wohn- und Gewerbegebieten zur Verhinderung von



Einbrüchen eine wertvolle Ergänzung für die Streifen der PI Neutraubling.

Allerdings sind wir in diesem Bereich personell noch nicht so gut aufgestellt, wie wir es uns vorstellen. Daher werden alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich eingeladen, sich diesem Team anzuschließen. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass die Ausübung dieses Ehrenamtes mit einer finanziellen Aufwandsentschädigung verbunden ist. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhalten dazu Informationen bei der PI Neutraubling.

Polizeiliche Kriminalitätsstatistik - Sicherheitsbilanz

Nach der Kriminalitätsstatistik gingen die Straftaten im Bereich Mintraching im Vergleich zum Vorjahr von 77 auf 51 zurück. Dies bedeutet einen Rückgang um 33,8 Prozent oder 26 Fälle. Die Häufigkeitszahl liegt mit 1.057 auf einem erfreulich niedrigem Level und bedeutet die Spitzenposition im internen Ranking des Dienstbereiches der PI Neutraubling. Ein kleiner Wermutstropfen - die Aufklärungsquote ist auf 51,0 und somit um 15,2 Prozent gesunken. Nachdem die Diebstahls- und Sachbeschädigungsdelikte einen nahezu 50-prozentigen Anteil an den Gesamtstraftaten haben, ist der niedrige Wert bei der Aufklärungsquote nachvollziehbar. Gerade bei derartigen Taten ist die Aufklärungsquote i. d. R. sehr gering.

Ein deutlicher Rückgang ist generell bei den Eigentumsdelikten (- 10 Fälle) festzustellen. Im Jahr 2019 wurden nur mehr 18 Taten registriert. Lediglich bei den Pkw-Diebstählen hat sich ein Zuwachs von 0 auf 2 Fälle ergeben.

Erfreulicherweise wurde auch 2019 kein Wohnungseinbruchdiebstahl verzeichnet.

Auch bei den Rohheitsdelikten verzeichnet die PI einen spürbaren Rückgang. Im Jahr 2019 wurden nur mehr 7 (18) Fälle registriert. Sexual- und Raubdelikte wurden im Jahr 2019 nicht registriert.



Stahl- & Baustoffhandel
Tore - Antriebe - Türen - Montage - Service

Normstahl - Hörmann - Novoferm

A. Hochgräfe
Hetschenweg 3a
93098 Mintraching
Tel. 09406-3530
Fax 09406-3540
Handy 0172-9740867
Mail: andreas.hochgraefe@t-online.de

Normstahl - Servicepartner
Planung & Verkauf



Reinhold Reinhardt GmbH
Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Neue Verkehrsregeln für mehr Sicherheit

Für Autofahrer trat am Dienstag, 28. April 2020, die Novelle der Straßenverkehrs-Ordnung in Kraft – die insbesondere darauf abzielt, die schwächeren Verkehrsteilnehmer noch besser zu schützen.

Für den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz geht die Arbeit weiter wie gewohnt – was sich jedoch ändert, sind die Verwarn- bzw. Bußgelder für Temposünder und Falschparker, die künftig deutlich höher ausfallen. Mehr Verkehrssicherheit und der Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer sind die erklärten Ziele der StVO-Novelle.

Gab es bislang für eine innerörtliche Überschreitung erst ab 31 km/h zu schnell einen Monat Fahrverbot, ist dies nun bereits ab 21 km/h der Fall. Hinzu kommen ein Bußgeld in Höhe von 80 Euro sowie zwei Punkte in Flensburg. Außerhalb geschlossener Ortschaften sinkt die Grenze von 41 auf 26 km/h. Auch geringere Verstöße werden ab sofort härter abgestraft: Einen Punkt riskieren Temposünder künftig schon ab einer Geschwindigkeitsüberschreitung von 16 km/h.

Strengere Regeln gelten fortan auch beim Parken. So steigt das Verwarngeld bei allgemeinen Parkverstößen von bisher 15 auf nun 25 Euro. Wer sein Auto an einer unübersichtlichen Stelle – beispielsweise an einer engen oder unübersichtlichen Straßenstelle oder im Bereich einer Kurve – abstellt, wird künftig mit 35 statt 15 Euro bestraft. Die Kosten für das unberechtigte Parken in einer Feuerwehrezufahrt, auf einem Behindertenparkplatz oder auf einem Geh- und Radweg liegen ab sofort bei 55 Euro. Neu eingeführt wird der Tatbestand für das unberechtigte Parken auf einem Parkplatz für elektrisch betriebene Fahrzeuge. Die Geldbuße hierfür beträgt ebenfalls 55 Euro.

Ausführliche Informationen – auch zu den weiteren Änderungen des Bußgeldkatalogs – finden Sie auf der Website des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur unter www.bmvi.de.



Ausweitung der Bioabfallsammlung

Am 1. April erweiterte die Abfallwirtschaft des Landkreises Regensburg die Standorte der Bioabfallentsorgung.

Derzeit bringen die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises durchschnittlich 100 Tonnen Bioabfälle monatlich auf und vor die Wertstoffhöfe. Wesentlich beigetragen zur hohen Akzeptanz in der Bevölkerung hat die seit Mai 2017 in acht Gemeinden zugängliche Bioabfallsammlung in Containern vor den Wertstoffhöfen und somit die Möglichkeit der Abgabe außerhalb der Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe. Aufgrund des positiven Resonanz wurde die Aufstellung der Bioabfallcontainer im Außenbereich der Wertstoffhöfe auf nahezu alle Gemeinden ausgeweitet.

Weitere zusätzliche Abgabestandorte für den Bioabfall seit 1. April im Gemeindebereich:

Scheuer, Dorfstraße / Rosenhof, Parkplatz Einfahrt Fliederweg / Moosham, Hof des Gemeinschaftshauses, Kirchbergstraße 15.

Die Anlieferkriterien bleiben unverändert. Die Container sind nicht für Grüngut wie Rasen-, Baum- und Strauchschnitt gedacht. Es ist besonders wichtig, die Sammelstelle nicht mit illegalen Müllablagerungen zu verunreinigen und keine Störstoffe in die Container zu geben, da diese den Verarbeitungsprozess in der Bioabfallvergärungsanlage behindern und mit viel Aufwand und Kosten aussortiert werden müssten.

Küchenabfälle, die in den Biocontainern angenommen werden:

- Lebensmittelreste, roh oder gekocht, auch verschimmelt

- Verdorbene Lebensmittel aller Art (nur unverpackt)
- Obst und Gemüse
- Wurst, Fleisch, Knochen, Brot, Eierschalen, Molke-reiprodukte, Nudeln, Kartoffeln, Reis, Kaffeesatz, Teebeutel etc.

Weitere Kapazitäten in der Kinderpflege- und Erzieherausbildung

Die Bemühungen zur Verstärkung des Fachkräftepotentials im Bereich der Kinderbetreuung tragen erste Früchte: Für das Schuljahr 2020/21 liegt nun die Genehmigung des Kultusministeriums vor, dass an der Berufsfachschule für Kinderpflege am Beruflichen Schulzentrum Regensburger Land (BSZ) eine zusätzliche Klasse für angehende Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger eingerichtet werden kann. „Wir haben 130 Bewerberinnen und Bewerber für die Vollzeitausbildung und 32 für die Teilzeitausbildung“, freut sich Ernestine Schütz, Schulleiterin am Beruflichen Schulzentrum Regensburger Land.

Zudem wird ab dem nächsten Schuljahr die neue zweijährige Ausbildungsrichtung „Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung“ am BSZ in Betrieb gehen.

Interessierte können sich am BSZ (Plattlinger Straße 24, 93055 Regensburg, Tel. 0941 2082131-0, E-Mail: sekretariat@bsz-regensburg.de) über den Ablauf der neu geschaffenen Ausbildungsrichtung „Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung“ informieren. Außerdem finden sich nähere Informationen auf der Homepage der Schule unter www.bsz-regensburg.de.



STEUERBERATERIN JULIANE LERCH
DIPL. KAUFFRAU UNIV.
STEUERBERATERIN GUDRUN PROCK
DIPL. BETRIEBSWIRTIN (FH)

Tätigkeitsschwerpunkte:

- steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Ausarbeitung von Steuererklärungen aller Art
- Jahresabchlüsse aller Art
- Finanz- und Lohnbuchführung
- Existenzgründungsberatung
- Erbschaft/Schenkung



Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen!

Lerch & Prock
Beratungsstelle Mangolding:
Juliane Lerch
In der Point 6, Mangolding
Telefon (09406) 28398-13
lerch@lerch-prock.de
www.lerch-prock.de



Kreistag der Wahlzeit 2020/26 hat sich konstituiert

Der Kreistag des Landkreises Regensburg für die Wahlperiode 2020/26 hat offiziell seine Arbeit aufgenommen. Unter der Leitung der bei der Kommunalwahl am 15.03.2020 mit knapp 70 Prozent wiedergewählten Landrätin Tanja Schweiger wurden bei der konstituierenden Sitzung in der Sporthalle der Max-Ulrich-von-Drechsel-Realschule Regenstauf die 29 neu in das Gremium gewählten Kreistagsmitglieder vereidigt.

Hier die aktuellen Mitglieder:

Tanja Schweiger FW	Johann Biederer FW
MdB Peter Aumer CSU	Michael Drindl FW
Dr. Daniela Baumer CSU	Alois Dürr FW
Dr. Gerhard Bawidamann CSU	MdL Tobias Gotthardt FW
Matthias Beer CSU	Rudolf Graß FW
Rita Blümel CSU	Christian Hauner FW
Ulrich Brey CSU	Herbert Heidingsfelder FW
Fritz Dechant CSU	Willibald Hogger FW
Werner Fischer CSU	Thomas Hölzl FW
Thomas Gabler CSU	Dipl. Ing. (FH) Johann Jurgovsky FW
Patrick Grossmann CSU	Hans-Peter Landsmann FW
Florian Hoheisel CSU	Josef Mandl FW
Elisabeth Kerscher CSU	Johann Mayer FW
Christian Kiendl CSU	Dr. Catrin Nießen FW
Max Kolb CSU	Eduard Obermeier FW
Alfons Lang CSU	Helmut Sammüller FW
Elisabeth Meierhofer CSU	Irmgard Sauerer FW
Rainer Mißbeck CSU	Kurt Senft FW
Josef Schindler CSU	Harald Stadler FW
Hans Schmid CSU	Barbara Wilhelm FW
Toni Schmid CSU	Siegfried Böhringer SPD
Josef Schütz CSU	Sebastian Koch SPD
MdL Sylvia Stierstorfer CSU	Petra Lutz SPD
Johann Thiel CSU	Marianne Mayer SPD
Herbert Tischhöfer CSU	Reinhard Peter SPD
Dr. Gerd Kelly GRÜNE	Angelika Ritt-Frank SPD
Sonja Kessel GRÜNE	Karl Söllner SPD
Erich Kufner GRÜNE	Armin Bauer AfD
Dr. Merten Niebelschütz GRÜNE	Dipl. Ing. Norbert Jörß AfD
Maria Scharfenberg GRÜNE	Markus Meier AfD
Prof. Dr. Edwin Schicker GRÜNE	Michael Ofen AfD
Dr. Eva Schropp GRÜNE	Dr. Reinhard Erös ÖDP
Josef Stadler GRÜNE	Claudia Wiest ÖDP
Christa Wunderer GRÜNE	Richard Wild ÖDP
Klaus Nebl Die Linke	Raphael Dirnberger FDP
	Stefan Potschaski FDP

Attraktive Visitenkarte der Landkreiskultur

Nach den großen Erfolgen in den Jahren 2009 und 2016 hatten die Kulturschaffenden des Regensburger Landes beschlossen, dass auch die diesjährige kulturelle Veranstaltungsreihe des Landkreises wieder den Titel „Kultur in alten Mauern“ tragen sollte. Kurz vor Abschluss wurde das Projekt leider von den Auswirkungen der Corona-Pandemie buchstäblich überrollt. Trotzdem erscheint nun die von Vielen sehnsüchtig erwartete „Kultur in alten Mauern“-Broschüre – wenn auch unter Vorbehalt. Auch, wenn einige der angekündigten Veranstaltungen nun nicht wie geplant stattfinden können, zeigt das Heft doch sehr deutlich: Der Landkreis Regensburg hat einerseits eine bemerkenswerte Vielfalt an Kulturschaffenden und Kulturveranstaltungen und andererseits eine große Anzahl an besonderen Gebäuden und Orten zu bieten.

Die handliche Broschüre ist kostenlos beim Kulturreferat des Landkreises Regensburg (Tel. 0941 4009-687, E-Mail: kulturreferat@lra-regensburg.de) und in vielen Rathäusern erhältlich. Zudem steht sie unter www.landkreiskultur.de auch zum Download zur Verfügung. Zwangsläufig stehen derzeit alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich deshalb unter www.landkreiskultur.de über den jeweils aktuellen Sachstand.

Südspange R 30: Nur noch zwei Klagen anhängig

Wie Landrätin Tanja Schweiger am Rande der Sitzung des Kreisausschusses am 21. April 2020 erwähnte, wurden mittlerweile zwei weitere Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss der Regierung der Oberpfalz vom 12. Dezember 2012 zurückgenommen. Damit sind von den zunächst zwölf Klagen jetzt nur noch zwei Klageverfahren offen.

Der Landkreis wird weiterhin versuchen, mit den verbleibenden zwei Klägern zu außergerichtlichen Einigungen zu kommen, um so die Voraussetzungen für den Einstieg in die Realisierungsphase zu schaffen.



Am 01. August startet das 365-Euro-Ticket für Schüler und Azubis

Der derzeit als Sonderausschuss agierende Kreisausschuss des Landkreises Regensburg hat sich einstimmig für die Einführung des 365-Euro-Tickets für Schüler und Auszubildende zum 01.08.2020 ausgesprochen. Der Ausschuss folgte damit dem Votum des Kreistages, der in seiner letzten Sitzung am 09.12.2019 dieses neue Tarifangebot bereits grundsätzlich befürwortet hatte. Den Landkreis Regensburg kostet dieses Ticket jährlich etwa 700.000 Euro.

Das 365-Euro-Ticket bekommen Schülerinnen und Schüler an allgemein- und berufsbildenden Schulen und zwar unabhängig davon, ob ein Anspruch auf Schulwegkostenfreiheit besteht; des weiteren Auszubildende und Beamtenanwärter der QE1 und QE2 sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr, am Freiwilligen Ökologischen Jahr sowie Bundesfreiwilligendienstleistende. Das Ticket ist personengebunden und wird ohne Altersbeschränkung ausgegeben. Der Freistaat übernimmt zwei Drittel der Mindereinnahmen. Was für die Frage der sogenannten „nächstgelegenen Schule“ wichtig ist: Diese Festlegung erfolgt wie bisher über den Vergleich der Kosten einer regulären Monatskarte.

Jugendsozialarbeit an den Schulen - weiterhin für die Schulfamilie da

Seit den landesweiten Schulschließungen aufgrund der Corona-Pandemie arbeiten die Jugendsozialarbeiterinnen und Jugendsozialarbeiter des Landratsamtes Regensburg teils im Homeoffice, teils in ihren Schulbüros. Trotz der veränderten Arbeitssituation stehen sie im intensiven Austausch mit Schul- und Klassenleitungen sowie Eltern, Schülerinnen und Schülern. Ihr Rat und ihre konkrete Hilfe sind gefragt, ebenso ihre Begleitung der schrittweisen Schulöffnungen. Sie haben ein konkretes Anliegen? Dann melden Sie sich! Die Kontaktdaten der Jugendsozialarbeiter finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule oder auf der Webseite des Landratsamtes. (www.landkreis-regensburg.de)

Übrigens wird auch für unsere Grundschule geplant, die Unterstützung der Jugendhilfe zu integrieren!

Landkreis investiert in leistungsfähiges Straßen- und Radwegenetz

Die Sicherstellung der Mobilität ist eine der zentralen Herausforderungen des Großraums Regensburg. Dem Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Ebenso ist aber auch ein leistungsfähiges Straßen- und Radwegenetz unverzichtbarer Bestandteil eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzeptes. Unter der Leitung von Landrätin Tanja Schweiger stimmte der als Sonderausschuss agierende Kreisausschuss in seiner Sitzung am 21. April 2020 dem diesjährigen Straßenbauprogramm des Landkreises sowie dem Investitionsprogramm für den 3-Jahreszeitraum von 2021 bis 2023 einstimmig zu.

Der Aus- und Neubau von Radwegen betrifft im Gemeindebereich:

Fortführung: Kreisstraße R 5 BA: „GVS Neutraubling bis Rosenhof“

SWi



Verwaltung & Immobilienmanagement

Ganzheitliches Immobilienmanagement

Vermieten - Verwalten - Rundum-Service für Ihre Immobilie:

Führung der Objektbuchhaltung, Erstellung und Prüfung der Nebenkosten- und Objektrechnungen, Betreuung der Mieter, Vermietung, Werterhaltung

Büromanagement

Schreivarbeiten, vorbereitende Buchhaltung, Korrespondenz, Rechnungsstellung, Mahnwesen uvm.

Wir unterstützen Sie gerne!

**Rufen Sie uns an!
Telefon 0175 / 24 333 29**

SWi Verwaltung und Immobilienmanagement
Sandra Wittmann
Kandlstraße 13 • 93098 Mintraching



Online-Zulassung von Fahrzeugen wird erleichtert

Das Landratsamt Regensburg hat die Anmeldung von Fahrzeugen über das Internet vereinfacht. Bisher war für die Online-Zulassung ein neuer Personalausweis (mPA) mit Online-Ausweisfunktion (eID) und ein Kartenlesegerät oder ein Smartphone mit kostenloser „AusweisApp2“ erforderlich. Das Bayerische Verkehrsministerium gibt den Behörden nun die Möglichkeit, das Online-Zulassungsverfahren zu vereinfachen und die Online-Zulassung auch ohne neuen Personalausweis abzuwickeln. Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Regensburg können dieses zusätzliche Angebot über das Bürgerserviceportal des Landkreises ab sofort nutzen.

Voraussetzung für alle Vorgänge ist, dass die Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) und die Plaketten für die Kennzeichen nach dem 1. Januar 2015 und die Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) nach dem 1. Januar 2018 ausgestellt worden sind. Nur die neuen Dokumente besitzen die Sicherheitscodes, die für die Zulassungsvorgänge anzugeben sind. Bei älteren Fahrzeugpapieren, die vor den genannten Stichtagen ausgestellt wurden, ist das Online-Verfahren nicht anwendbar.

Folgende Vorgänge können nun über das Internet erledigt werden: Wiederzulassung eines außer Betrieb gesetzten Fahrzeuges, Umschreibung eines zugelassenen Fahrzeuges, Neuzulassung eines fabrikneuen Fahrzeuges, Änderung der Halterdaten und Außerbetriebsetzung (Abmeldung). Die Vorgänge werden im sogenannten teilautomatisierten Verfahren angeboten. Teilautomatisiert bedeutet, dass der Nutzer die erforderlichen Angaben online eingibt und – nach einer Plausibilitätsprüfung durch das Programm – die abschließende Bearbeitung in der Zulassungsstelle erfolgt. Danach werden die Zulassungsdokumente und Plaketten zugeschickt. Erst dann, so der Hinweis der Landkreisbehörde, darf mit dem neuen Fahrzeug gefahren werden. Abmeldungen laufen weiterhin im vollautomatisierten Verfahren. Das heißt, diese Vorgänge können vollständig online abgeschlossen werden. Eine Zusendung von Unterlagen erfolgt nicht.

Das Bürgerserviceportal ist erreichbar über www.landkreis-regensburg.de, Bürgerservice, Bürgerserviceportal, Fahrzeugzulassung/Fahrzeugabmeldung. Danach werden Nutzer vom Programm weitergeführt.

Beim Hausbau an den Hochwasserschutz denken!

Der Bau eines Eigenheims ist für viele Menschen die größte Investition ihres Lebens. Umso wichtiger ist es, die Immobilie vor drohenden Naturgefahren wie Hochwasser zu schützen. Dies gilt es schon bei der Wahl des Bauplatzes zu bedenken. Grundstücke in der Nähe eines Gewässers sind begehrt – aber in der Regel auch besonders von Hochwasser bedroht. Wer sich dennoch für ein solches Grundstück entscheidet, sollte sich der Pflicht zur Eigenvorsorge bewusst sein.

Das Hochwasserrisiko wird oft unterschätzt. Dabei ist es für Anwohner eines Gewässers statistisch gesehen wahrscheinlicher, mindestens einmal im Leben von einem 150-jährlichen Hochwasser betroffen zu sein, als bei einem Autounfall zu verunglücken. Indem Sie sich in Ihrem Auto anschnallen, sichern Sie sich bis zu einem gewissen Grad gegen das Risiko ab. Ähnlich verhält es sich mit den technischen Maßnahmen, die Ihre Kommune oder der Staat zum Schutz vor Hochwasser errichten: Diese werden auf die Pegelstände eines 100-jährlichen Hochwassers ausgelegt. Sie schützen nicht vor extremen Ereignissen, sodass ein Risiko bestehen bleibt. Gemäß Wasserhaushaltsgesetz ist jede Person dazu verpflichtet, eigenverantwortlich Vorsorge für den Fall eines Hochwassers zu treffen (§ 5 Abs. 2 WHG).

Der sicherste Schutz besteht darin, nicht in hochwassergefährdeten Gebieten zu bauen. Ob Ihr geplantes Baugrundstück in einem von Flusshochwasser gefährdeten Gebiet liegt, erfahren Sie über den Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete (www.iug.bayern.de). Entscheiden Sie sich trotz der Risiken für ein solches Grundstück, berücksichtigen Sie bereits bei der Planung des Neubaus die nötigen Schutzmaßnahmen. Dazu gehören beispielsweise die wasserdichte Ausführung des Kellers, erhöhte Gebäudeöffnungen, um oberflächlichen Wasserzutritt zu erschweren, oder eine Rückstausicherung. Da auch bauliche Maßnahmen keinen hundertprozentigen Schutz bieten können, ist es zudem ratsam, eine Elementarschadenversicherung abzuschließen, um das Eigenheim und den Hausrat vor existenzbedrohenden Schäden zu versichern.

Weitere Informationen zu den Themen Eigenvorsorge und Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.

Entgegen der vorherrschenden Meinung können Bürgerinnen und Bürger viel tun, um sich vor Hochwasserschäden zu schützen.



Mikrozensus 2020

Auch im Jahr 2020 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet bei einem Prozent der Bevölkerung wieder Mikrozensus durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik in Fürth werden für diese amtliche Haushaltsbefragung im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewer/innen zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Die Befragung zum Mikrozensus findet ganzjährig statt. Ein mathematisches Zufallsverfahren bestimmt, wer für die Teilnahme ausgewählt wird. Die Befragungen werden in vielen Fällen als persönliche Interviews direkt bei den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Personen im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Statistik. Haushalte, die kein persönliches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im telefonischen Interview, schriftlich per Post oder online abzugeben.

**Praxis für Podologie
med. Fußpflege
Röhrl**

Unsere Leistungen:

- med. Fußpflege
- Spezialfußpflege für Diabetiker
- Wundmanagement (nur in Verbindung mit Ihrem Arzt)

Öffnungszeiten
Mo - Fr **8-12 Uhr**
Mo - Do **13-18 Uhr**

Stettiner Str. 3 (Kaufpark A2)
93073 Neutraubling
Telefon **09401 1884**

www.podologie-neutraubling.de

Schreinerei Drechslererei

**Andreas
Janker**
Schreinermeister

Beratung Reparatur Verkauf

Möbel	Treppensprossen
Treppen, Geländer	Pfosten
Böden	Schalen
Haus- & Zimmertüren	Dosen
Wand- & Deckenverkleidung	Kugeln
Bäder	Knöpfe
Schlafzimmer	Vasen
Terrassen	
Zäune	

Siffkofener Str. 13
93098 Mintraching
Tel. 09406/958015
Fax 09406/2848147
Mobil 0175/560 8 222
e-mail andreas.janker@vr-web.de



VHS Regensburger Land: Präsenzunterricht wieder möglich

Seit März 2020 hat sich das Vokabular an der VHS Regensburger Land in Neutraubling stark auf Begrifflichkeiten des E-Learnings konzentriert: vhs.cloud – Konferenz-Tool „edudip“ – PC/Tablet & Co. Nach Wochen, in denen der komplette Lehrbetrieb aufgrund der Coronakrise neu aufgestellt werden musste, begleitet von der Sorge um die Zukunft der Erwachsenenbildung, lassen zwei positive Nachrichten die 197 Volkshochschulen in Bayern jetzt aufatmen: Es wird ein staatlicher Rettungsschirm gespannt und der Präsenzunterricht darf wieder aufgenommen werden. „Bis zu den großen Ferien wollen wir in Neutraubling und Lappersdorf das System langsam wieder hochfahren“, wagt Ulrike Schmid, Geschäftsführerin der VHS Regensburger Land, einen vorsichtigen Blick in die Zukunft und erläutert, welche Anpassungen für den künftigen Kursbetrieb notwendig sind.

Um die Abstandsregel von 1,50 m einzuhalten, werden sich statt bisher 25 Personen künftig nunmehr maximal 14 Personen in einem Kursraum aufhalten dürfen. Geändert wird auch die Kursdauer: „Um den vorgeschriebenen Belüftungspausen gerecht zu werden, müssen wir die Kursdauer um 30 Minuten reduzieren“, so Ulrike Schmid. Im Klartext bedeutet das: 60 statt 90 Minuten. Das Hygienekonzept, das ab Ende der Pfingstferien steht, umfasst eine Reihe weiterer Maßnahmen, wie etwa die Desinfektion der Kursräume nach den Kursen oder die Festlegung der Laufwege und -richtung zur Steuerung des Kundenaufkommens.

Mehr Infos unter www.vhs-regensburg-land.de

Modellprojekt JUMPAKIDS

JUMPAKIDS, das Regensburger Adipositas-Zentrum für Kinder und Jugendliche der KJF Regensburg und bundesweit einmalige Modell-Projekt, ist am Start.

Vor wenigen Wochen nahm JUMPAKIDS, das Regensburger Adipositas-Zentrum für Kinder, Jugendliche und Eltern, unter Trägerschaft der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V. seine Arbeit auf. Das bundesweit einzigartige Modellprojekt, das dank großzügiger Unterstützung der Sanddorf Stiftung, der AOK Bayern, der Stadt und dem Landkreis Regensburg auf den Weg gebracht werden konnte, will eine wichtige Versorgungslücke schließen.

Übergewicht und Adipositas sind nicht nur ein paar Pfunde zu viel. Betroffene Kinder, Jugendliche und ihre Familien sind meist seelisch belastet oder sozial benachteiligt. In Deutschland gibt es 1.719.599 übergewichtige und 658.807 adipöse Kinder und Jugendliche. Dies entspricht 15 Prozent übergewichtigen, darunter 6,3 Prozent adipösen Kindern. 85 Prozent von ihnen werden adipöse Erwachsene. Laut WHO gehört Adipositas zu den größten Risikofaktoren für Gesundheit und Wohlergehen. „Es geht um eine Kultur des Hin- und nicht des Wegsehens,“ macht Dorothea Brenninger, Diplom-Oecotrophologin und Leiterin von JUMPAKIDS, deutlich. „Adipositas ist eine ernsthafte Erkrankung.“

Aufgrund der Corona-Krise mussten zwar etliche Angebote wie Kochtreffs, Spiel-, Spaß-, Sport- und Freizeitaktionen erst einmal verschoben werden, die Beratung aber läuft – unkompliziert, vertraulich, fachlich hoch kompetent, kostenfrei – per Telefon und Skype.

Weitere Infos unter: Tel. 0941 79887-141

Eine Broschüre und die Webseite jumpakids.de stehen bald zur Verfügung.

**Der KFZ-Makler
für Neu- und Gebrauchtwagen · Transporter
Fuhrparkverwaltung · Leasing · Finanzierung**

**Neudeker Str. 11 · 93073 Neutraubling
Tel: 09401/880 440 · Fax: 09401/880 479**

**S.E. CAR**
Autovertrieb G.Ernst



Startschuss für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Rund 57 Prozent Strom spart die Gemeinde Mintraching in der Zukunft beim Betrieb ihrer Straßenbeleuchtung ein. Möglich wird das durch die Umrüstung von rund 605 Straßenlaternen auf LED-Technologie. Das Energieunternehmen Bayernwerk, das die Straßenbeleuchtung in Mintraching betreibt, hat nun mit der Montage begonnen.

Am Donnerstag, 18. Juni, hat Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank zusammen mit den Verantwortlichen des Bayernwerks das Großprojekt offiziell begonnen. Nach

einem Beschluss im Gemeinderat wird die Straßenbeleuchtung noch in diesem Jahr auf die energieeffiziente LED-Technologie umgerüstet. Durch die Umstellung auf sparsame LED-Leuchten in Mintraching können jährlich etwa 83.000 kWh Strom bzw. 42 Tonnen CO² in der Gemeinde eingespart werden. Dies entspricht einer jährlichen Stromkostensparnis von ca. 19.000 €.

Die Maßnahme wird im Rahmen eines sogenannten Energieeinsparcontractings umgesetzt. Bei diesem Contractingmodell übernimmt das Bayernwerk die Erstinvestition in die Straßenbeleuchtungsanlagen und erhält im Gegenzug die jährliche Energieeinsparung der Gemeinde bis die ursprünglichen Investitionskosten abbezahlt sind. Anschließend profitiert die Gemeinde in vollem Umfang von der Energieeinsparung. Gerade in wirtschaftlich angespannten Zeiten stellt diese Möglichkeit einen einfachen Weg dar, um den kommunalen Haushalt nachhaltig zu entlasten. Die Umrüstungsplanung wurde in enger Zusammenarbeit zwischen dem Bayernwerk und dem Energiebeauftragten der Gemeinde Mintraching erstellt. Nun kommt es zur Umsetzung. „Ich bedanke mich hier ganz herzlich bei unserem Leiter des Bauamtes Franz Wudi, unserem kommunalen Energiebeauftragten Fritz Bachsteffel und selbstverständlich Frau Reger mit Ihren Kollegen von der Bayernwerk Netz GmbH für all die Kraft und Energie, die in die Umsetzung dieses Projektes gesteckt wurden und werden“ so die Bürgermeisterin.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab 06.07.2020

Die Gemeindeverwaltung hat ab 06.07.2020 zu folgenden Zeiten für den Parteiverkehr geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr.

Für alle weiteren Zeiten, insbesondere Donnerstag Nachmittag, bitten wir Sie weiterhin um Terminvereinbarung!

Zur Vermeidung von unnötigen Wartezeiten vereinbaren Sie nach Möglichkeit bitte grundsätzlich einen Termin unter Tel. 09406 9412-0, bevor Sie das Rathaus aufsuchen. Ohne Termin kann es zu längeren Wartezeiten kommen, da Bürger mit Termin Vorrang haben.

Beachten Sie auch weiterhin das Hygienekonzept für den Besuch des Rathauses:

- Mund- und Nasenschutz ist Pflicht.
- Bitte halten Sie den Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen und insbesondere im Gang vor den Büros ein.
- Bitte nutzen Sie das Foyer als Wartebereich.

Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Homepage der Gemeinde!



Praxisumzug

Liebe Patienten, seit dem 3.6.2020 befindet sich meine Praxis in der Neudeker Straße 4 in Neutraubling. Parkplätze befinden sich direkt vor der Praxis und in unmittelbarer Umgebung.



REHAZENTRUM LIESEN

NEUDEKER STRASSE 4
93073 NEUTRAUBLING
TEL: 09401 1057
E-MAIL: INFO@REHAZENTRUM-LIESEN.DE
WWW.REHAZENTRUM-LIESEN.DE

- PHYSIOTHERAPIE / KRANKENGYMNASTIK
- MANUELLE THERAPIE
- LYMPHDRAINAGE
- SPORTPHYSIOTHERAPIE
- APPLIED KINESIOLOGIE
- CRANIO SACRALE THERAPIE
- PNF
- FASZIENDISTORSION N. DR. TYPALDOS
- FANGO / HEISLUFT / ELEKTROTHERAPIE
- MASSAGE

Aufgrund der aktuellen Lage verzichten wir in dieser Ausgabe auf den Terminkalender. Bitte informieren Sie sich zu Veranstaltungen im Gemeindebereich in der Tagespresse oder direkt beim jeweiligen Veranstalter.

gardinen
lamellenanlagen
gardinenstangen
plissees
raffrollos
rollos
kissen
tischdecken
markisen
teppiche
eckbankbezüge



rosenhofer straße 21
93098 mintraching

09406 - 28 31 89
0160 - 69 86 000

Öffnungszeiten: bitte Terminvereinbarung

ingrid sahrmann

gardinenwerkstatt

seit 2002

www.sahrmanngardinenwerkstatt.de





Meisterbetrieb

- Zäune und Tore
- Doppelstabmatten und Fertigzaunelemente
- Schärfdienst für Sägeketten und Mähmesser

Johann Geser
Landtechnik

Siffkofener Str. 1
93098 Mintraching
Tel. 09406/2839570
Fax 09406/2839571
Mobil 0160/7854345
geser.johann@freenet.de

Nachbarschaftshilfe

Corona hat uns leider auch weiterhin fest im Griff!

Dies betrifft natürlich auch die Angebote der Nachbarschaftshilfe Mintraching. Trotz der zunehmenden Lockerungsmaßnahmen in vielen Bereichen des sozialen Lebens bleibt das Abhalten von Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren, aber auch für unsere Kinder in der Gemeinde weiterhin problematisch und deshalb schlicht unmöglich! Das ist sehr bedauerlich, denn gerade nach einer Zeit der Isolation wäre es für viele eine willkommene Abwechslung, wieder unter Gesellschaft zu sein.



Sobald es aufgrund der Corona-Pandemie wieder vertretbar ist, wird die Nachbarschaftshilfe auch ihr gewohntes Veranstaltungsprogramm wieder anbieten. Bis dahin müssen wir uns wohl aber noch eine ganze Zeit gedulden!

Ganz untätig waren die Helferinnen und Helfer der Nachbarschaftshilfe aber in den letzten Wochen trotz Corona nicht – beispielsweise regulär weitergelaufen sind auch unsere ehrenamtlichen Essensauslieferungen. Und wer sich noch selbst kochen kann, der konnte sich kostenlos von Montag bis Samstag aus den Sortimenten von EDEKA Gatzke, Förg und Limmer über die Nachbarschaftshilfe bis an die Haustüre beliefern lassen. Ein gern genutzter Service und unersetzlich für so manchen Bürger unserer Gemeinde!

Angepasst an die aktuellen Entwicklungen laufen seit 15. Juni auch wieder die drei gewohnten Einkaufstouren nach Neutraubling und zum EDEKA nach Mintraching. Genaueres dazu entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Ankündigung im blauen Kasten!

Nachbarschaftshilfe spendet für Zirkusfamilie

Zum Tag der Nachbarn Ende Mai hat sich die Nachbarschaftshilfe etwas Besonderes ausgedacht:

Als Zeichen der Solidarität wurde unter den Helferinnen und Helfern gesammelt und es konnte eine Spende in Höhe von 75,50 Euro an die gestrandete fünfköpfige Familie vom „Zirkus Medrano“, die seit dem Lockdown im März in Mintraching ohne Einnahmen festsitzen, übergeben werden. Die Familie war über die Anteilnahme an ihrem Schicksal von allen Seiten her sehr gerührt und bedankte sich recht herzlich!

Kleinkinderbetreuung MINIKINDER

sucht neue Verantwortliche



Leider kann coronabedingt unsere ehrenamtliche Kleinkinderbetreuung seit März nicht mehr angeboten werden und zum Schutze aller, der Betreuerinnen und auch der Kinder, bleibt es leider auch bis mindestens Mitte September so. Dem zufolge mussten die MINIKINDER, die im Herbst in den Kindergarten wechseln, einzeln und ohne große Verabschiedung in der Gruppe entlassen werden – sehr zum Bedauern der Gruppenleiterinnen! Wenn alles gut geht und es die bislang positiven Entwicklungen in der Pandemie zulassen, dann können wir im Herbst wieder MINIKINDER aufnehmen. Wenn Sie als Eltern also Bedarf haben, können Sie sich gern bei der Nachbarschaftshilfe weiter informieren.

Tel. 09406 941224 oder 0170 1286231
oder ganz neu unter
www.nachbarschaftshilfe-mintraching.de

Die Kleinkinderbetreuung MINIKINDER sucht außerdem ab Herbst nach neuen ehrenamtlichen Betreuerinnen, die zugleich die Gruppenleitung übernehmen möchten. Berufsbedingt ziehen sich die bisherigen Verantwortlichen nach über zwei Jahren zurück und suchen nun verantwortungsvolle Nachfolgerinnen, in deren Hände sie das erfolgreiche MINIKINDER-Projekt übergeben können. Wenn Sie also selbst Mutter oder Oma sind, Spaß am Umgang mit kleinen Kindern haben und sich gerne ehrenamtlich engagieren würden, dann melden Sie sich bei der Nachbarschaftshilfe! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!



Die Nachbarschaftshilfe informiert:

GEWOHNT EINKAUFSAFARTEN LAUFEN SEIT 15. JUNI WIEDER – ALLERDINGS UNTER HYGIENEAUFLAGEN!

Bedingt durch die Corona Pandemie musste die Nachbarschaftshilfe ihr gewohntes Angebot bis auf die Grundversorgung der Seniorinnen und Senioren stark einschränken und generell umstellen.

Durch die Entspannung der Akutsituation und den damit einhergehenden Lockerungen, ergeben sich auch für die Nachbarschaftshilfe wieder neue Perspektiven und Möglichkeiten, stückweise verantwortungsbewusst und unter Einhaltung strenger Hygieneauflagen wieder zu den gewohnten ehrenamtlichen Angeboten zurückzukommen.

Seit dem **15. Juni** finden die **drei Einkaufsfahrten**, jeweils montags, mittwochs nach Neutraubling und freitags zum EDEKA, wieder zu den regulären Zeiten und nach bekannter Route statt.

Zum Schutz der Fahrer und Mitfahrer müssen allerdings folgende Hygienevorgaben eingehalten werden:

- Es dürfen pro Fahrt maximal **5 Mitfahrer** im Bus sein!
- Dies funktioniert nur mit vorheriger **Anmeldung** bei der Nachbarschaftshilfe!
- Bei Mehrbedarf kann man zeitversetzt eine zweite Fahrt organisieren!
- Es muss keiner zu Hause bleiben!
- Jeder Insasse muss während der Fahrt einen **Mundschutz** tragen!

Nach jeder Fahrt werden die Oberflächen im Businnenraum desinfiziert!

Anmeldungen werden bei der Nachbarschaftshilfe unter 09406 941224 oder 0170 1286231 angenommen!

Kinder-Basar
Mintraching
in der alten Turnhalle

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Beschränkungen, die für Großveranstaltungen bis Ende Oktober gelten, plant das Basarteam für heuer **keinen Herbstbasar.**

Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Sollte sich dazu etwas ändern, werden wir dies über die üblichen Medien bekannt gegeben.

Wir hoffen alle Helfer, Verkäufer, Käufer und Besucher des Basars im Frühjahr 2021 gesund wieder zu sehen.

Bleiben Sie gesund.

Rohr Wizard
Ihre Hotline
09401 7740
Ihr Abfluss-Profi

Unsere Leistungen zu Festpreisen:

- akute Verstopfungsbeseitigung
- Grundreinigung
- Kamerainspektion
- Kurzlinersanierung

info@rohrwizard.de
www.rohrwizard.de



Jugendseite

Covid19. Facebook Bericht

Seit 20.03.2020 gibt es eine private Facebook-Seite der Kinder- und Jugendarbeit in Mintraching. Kinder und Eltern können sich hier Anregungen zur Freizeitgestaltung holen, um die Zeiten daheim, während den Corona Maßnahmen, zu überbrücken. Gedacht war, dass der Kindertreff nicht vergessen wird, Kontakte gepflegt werden können und außerdem den Eltern eine kleine Hilfe bei der Beschäftigung Ihrer Kinder zu bieten. Es wurden tolle Aktionen gestartet, wie z.B. ein Malwettbewerb oder ein Tanzworkshop.

Seit 25.03.2020 findet regelmäßig jeden Mittwoch und Freitag der Kindertreff online via Zoom statt. Während der Online-Sitzung wird gebastelt oder gemalt. Es wurde darauf geachtet, dass die Materialien nicht gekauft werden müssen, sondern man diese daheim hat (Papier, Kleber, Stifte etc.). Wir haben Grußkarten mit 3D Effekt für Ostern gebastelt, mit Fingern gemalt, ein Indianer-Stirnband gebastelt, Maltechnik mit Wattestäbchen und Mosaik-Technik gelernt, ein Freundschaftsbuch gebastelt u.v.m. Die ganzen Aktivitäten wurden so ausgewählt, dass die Kinder immer unbewusst etwas dabei gelernt haben, wie Disziplin, Konzentration, Fantasie. Außerdem werden durch die Facebook-Seite die Informationen vom Gesundheitsministerium, die für Kinder bestimmt sind, weitergeleitet. Auch zur Weitergabe diverser weiterer Angebote eignet sich die Seite.

Resümee:

Die Online Angebote kommen sehr gut an. Allerdings wollen die Kinder bei schönem Wetter nicht daheim basteln, sondern die Sonne genießen. Das ist natürlich absolut wichtig, damit sich die Kinder an der frischen Luft bewegen und den sozialen Kontakt nicht verlernen. Deswegen werden die Sitzungen trotzdem aufgenommen und hochgeladen, wenn zur Zoom-Sitzung keiner erscheint. Die Kinder können dann, wenn sie Lust

haben, abends das Video anschauen. Genauso wird es auch mit den täglichen Aufgaben gemacht. Aus diesen können sich dann die Eltern, falls sich die Kinder langweilen, etwas heraussuchen, auch das war ein Ziel dieser Gruppe.

Das Basteln mit den Kindern über dieses Medium gestaltete sich etwas schwieriger, da man nicht sofort eingreifen und helfen kann, wenn Probleme auftauchen. Da sind dann die Eltern mit ihrer Unterstützung gefragt gewesen, was aber super geklappt hat. Die Eltern waren sehr verständnisvoll und haben immer sofort geholfen! Aus diesem Grund wurde versucht leichtere Bastelideen umzusetzen, damit die Eltern auch mal entlastet wurden.

Themen, mit denen wir uns beschäftigen:

Bei schönem Wetter wurde angeregt die Sonne im Garten zu fotografieren. Die Kinder entwickelten viel Fantasie dabei!



Der Malwettbewerb war ein toller Erfolg, es wurden bereits 6 Gewinner aus den tollen jungen Künstlern ausgewählt (je drei U7 und Ü7 Jahre), siehe letzte Seite.

Ein weiteres Angebot war ein Online-Tanzworkshop. Mit dem Tanz werden wir vielleicht, wenn alles vorbei ist, auftreten. Allerdings wird noch ein zweiter Teil dazu kommen.

Öffnung des Jugendtreffs

Seit dem 16.06.2020 - vorerst nur für die Jugendliche - Öffnung des Treffs.

Dabei gelten folgende Sicherheitsbestimmungen für Jugendliche im Jugendtreff:

Der Jugendtreff darf nicht betreten werden, wenn:

- man Covid19 Symptome aufweist
- man Grippe- oder Erkältungssymptome zeigt
- man keinen Mundschutz hat
- sich mehr als 5 Personen im Raum befinden
- der Raum nicht desinfiziert wurde

Beim Betreten des Jugendtreffs:

- muss man Hände waschen (mind. 20 sec.) oder desinfizieren
- sollte während des ganzen Aufenthalts Mundschutz getragen werden
- sollte man den Körperkontakt vermeiden

Beim Verstoß gegen die Sicherheitsbestimmungen, wird man sofort aufgefordert den Jugendtreff zu verlassen.



KoKi
Netzwerk frühe Kindheit
www.landkreis-regensburg.de

Beratung und Hilfe für werdende Eltern und Eltern kleiner Kinder

Wir

- beraten Sie individuell und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.
- besuchen Sie auf Wunsch zu Hause.
- helfen bei bürokratischen Abläufen.
- vermitteln oder begleiten Sie zu anderen Fachstellen.
- bieten Unterstützung durch geeignete Fachkräfte.
- informieren Sie über wohnortnahe Angebote.

KoKi - Netzwerk frühe Kindheit
Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
E-Mail: koki@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Tanja Frieser, Telefon: 0941 4009-611
Eva-Maria Havla, Telefon: 0941 4009-622
Petra Weiherer-Griesbeck, Telefon: 0941 4009-608



**Landkreis
Regensburg**



Seniorenheim

Osterdank der Freunde des Altenheims St. Josef

Aufgrund der aktuellen schwierigen Lage, bedingt durch die Corona-Krise, hat sich der Verein „Freunde des Altenheims St. Josef“ entschlossen, sich bei den Menschen zu bedanken, die mit am meisten von den Beschränkungen und Maßnahmen betroffen sind:

Sowohl die Leiterin des Altenheims als auch das komplette Pflege- und Versorgungspersonal hat die Ruhe behalten und versucht, mit Kompetenz und Engagement, den erhöhten Anforderungen gerecht zu werden. Jeden Tag, auch an Feiertagen, kümmern sie sich um die Senioren, halten Händchen, reichen Essen, hören zu und leisten hochprofessionelle Arbeit.

Ferner ist es dem Verein „Freunde des Altenheims St. Josef“ auch ein besonderes Anliegen, den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheimes Respekt zu zollen. Die Belastung der Isolation für die älteren Menschen, die auf Unterhaltung und Ansprache durch Besuche und Veranstaltungen angewiesen sind, ist unvorstellbar. Ganz besonders der Verzicht auf Nähe durch ihre Lieben.

Ein Geschenkkorb kann das alles nicht ersetzen. Aber er kann ein bisschen Freude bringen und Respekt und Dank vermitteln. Neben den Süßigkeiten erhält der Korb für jeden Bewohner einen Hand- und Fingertrainer, der als Beschäftigung, zum Stressabbau und zur physiotherapeutischen Anwendung eingesetzt werden kann.

Das Bild zeigt die Osterkörbe, die der „Osterhase“ mit dem nötigen Sicherheitsabstand auf dem Tisch vor dem Altenheim platziert hat.

Osterbilder

Leider wurde heuer das Osterfest nicht gefeiert wie alle Jahre. Ohne Angehörige und ohne Pfarrer.

Die Kinder aus Mintraching malten für unsere Bewohner viele liebe Ostergrüße und übergaben diese Herrn Pfarrer Beck, der diese wiederum zu uns ins Heim brachte. Über diese vielen GrüÙe freuten sich alle sehr.



Herzensgruß in der Coronazeit

Ein kleines Mädchen mit 9 Jahren, die kleine Luana, bastelte und schenkte unseren Bewohnern einen Engel, der alle Bewohner beschützen soll und gut auf sie aufpasst.



Muttertagsfeier

Wir gestalteten intern mit unseren Bewohnern eine Muttertagsfeier, die leider für Öffentlichkeit ausfallen musste. Für unsere Bewohner war dies jedoch eine willkommene Abwechslung während der Corona Krise. Wir beachteten selbstverständlich alle hygienischen Maßnahmen, hielten Abstand und trugen Masken. Unsere Pflegefachhelferin Frau Lang Magdalena umrahmte den Nachmittag mit Musik. Alle Bewohner waren sehr glücklich und zufrieden. Als Geschenk bekamen alle unsere Bewohner eine Rose.

Freitag

Energy Solutions Experts



Die Ing. Leobold Freitag Elektro- GmbH & Co. KG ist Teil der Firmengruppe Freitag. Wir sind ein komplettes Unternehmen mit über 2700 Mitarbeitern. Im Bereich Niederspannung und Telekommunikation sind wir das führende private Dienstleistungsunternehmen in Deutschland.

Zum nächsten globalen Zeitpunkt werden wir:

MEINUNG FÜR NIEDER- UND MITTELSPANNUNGS- KABELMONTAGEN, SCHALTANLAGEN (MVPWS)

Unsere Aufgaben

- IS-Anlagen/Anlagenanlagen
- Montage von Trafostationen sowie Nieder- und Mittelspannungsschaltanlagen
- Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung von Kabelanlagen im Bereich der Nieder- und Mittelspannung
- Prüfung, Montage und Instandhaltung von telekomm. Anlagen

Unsere Profile:

- Spezialität zur MV-Mittelspannung
- Filmreihe-Klasse NVE bzw. OIE
- Unternehmenskultur: Struktur, Verantwortung, Flexibilität sowie Eigeninitiative
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Individualität

Unsere Vorteile:

- Fahrt zur Baustelle erfolgt mit einem PKW
- Freiarbeitung und überaus hohe Verfügbarkeit, Anlieferung
- Top Ausstattung und hoher Qualitätsstandard
- Weiterentwicklung und Aufstiegsplanen
- Weiterentwicklung Elektrik
- 30 Tage Urlaub, Betriebskassen

Hilft das Ihre Profile? Dann freuen wir uns auf Ihre zusagepflichtige Online-Bewerbung unter: www.fw-energy.de

Ing. Leobold Freitag Elektro- GmbH & Co. KG
Hanns-Martin-Wald
Industriestrasse 3, D - 92571 Fuchsbach
E-Mail: www@leoboldfreitag.de

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Hanns-Martin Wald, Tel. +49 9152 424-4





Kinderseite

Spiel und Spaß im Sommer

Basteltipp:

Boot mit Düsenantrieb

Du benötigst: 1 Nadel
 1 Plastikflasche mit Plastikverschluss
 2 Metalldrähte
 1 Styroporplatte
 1 Trichter
 1 Esslöffel Backpulver
 ½ Becher Essig

Bohre mit der Nadel ein kleines Loch in die Mitte des Flaschenverschlusses. Biege die zwei Drähte so, wie im Bild. Die Flasche muss durch die beiden Ringe passen. Befestige die Drahtspitzen auf der Styroporplatte. Gieße durch den Trichter das Backpulver und den Essig in die Flasche und verschließe sie schnell. Schiebe die Flasche durch die Drahringe und lasse dein Boot im Pool, See oder in der Badewanne schwimmen.

Der Essig und das Backpulver produzieren Kohlendioxid. Dieses Gas schießt aus dem Loch im Verschluss der Flasche und ergibt so den Düsenantrieb für dein Boot.

Rezept:

Fruchtspießchen:

Zutaten: 2 Aprikosen
 helle Trauben
 6 Erdbeeren
 Mandarinschnitze
 Zitronensaft
 4 Schaschlik-Spieße
 Evtl. geschmolzene Schokolade



Zubereitung:

Wasche das Obst. Zupfe einige Trauben von der Rispe, die Aprikosen werden geviertelt, die Erdbeeren halbiert. Stecke nun das Obst abwechselnd auf die Spieße und lege diese auf einen großen Teller. Beträufle die Spieße mit Zitronensaft und lasse sie kurz durchziehen. Falls du gerne Schokolade magst, kannst du die Spieße auch mit geschmolzener Schokolade übergießen und anschließend noch 30 Minuten in den Kühlschrank stellen.

Spielidee:

Und falls das Wetter diesen Sommer verregnet ist, dann gibt's hier noch ein Regenspiel:

Du brauchst für jeden Mitspieler ein Blatt Tonpapier und einen Buntstift. Öffne ein Fenster, nun kann jeder für 5 Sekunden sein Blatt in den Regen halten (der Spielleiter stoppt die Zeit!). Wenn die Spieler ihre Blätter ins Zimmer zurückziehen, erkennt man deutlich die Regentropfen. Schnell werden die Tropfen mit einem Stift eingekreist und gezählt. Na, wer ist der Regentropfen-Auffang-Meister?



Kindergarten St. Michael Moosham

DER UNGEWÖHNLICHE FRÜHLING 2020

Diesen Frühling 2020 werden wir wohl so schnell nicht mehr vergessen:

Bereits im Februar hörte man immer öfter vom sogenannten „Coronavirus“. Im Laufe des März kam das Thema immer näher. Am 13. März mussten wir schließlich allen Kindern und Eltern mitteilen, dass wir ab Montag, den 16. März, vorerst nicht mehr öffnen dürfen, damit sich dieses Virus nicht so schnell verbreiten kann.

In der ersten „kinderlosen“ Zeit „rauchten die Köpfe“ von uns Erzieherinnen bei den vielen Vorkehrungen und Überlegungen, wie wir nun weiter vorgehen wollen.

Zunächst brachten wir den Kindergarten auf Vordermann: Es wurde vom Keller bis Dachgeschoss aufgeräumt, desinfiziert, geputzt sowie ein spezieller Hygieneplan entworfen. Auch die Konzeption des Kindergartens wurde überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

Ebenfalls versuchten wir mit den Familien Kontakt zu halten, entweder per Post oder per Email. Dabei bekamen die Kinder nicht nur Ausmalbilder oder die Vorschulkinder Schwungübungen, sondern es wurde auch zur Aktion „Steinschlange“ aufgerufen, bei welcher die Kinder bemalte Steine als Schlange vor dem Kindergarten ablegen konnten, um unser Gemeinschaftsgefühl trotz der Trennung zu stärken.

Auch der Osterhase hat uns in dieser schwierigen Zeit nicht vergessen; er hat für jedes Kind ein Osternest im Kindergarten dagelassen. Diese konnten die Kinder mit ihren Eltern unter Einhaltung der Abstandsregelungen zeitversetzt im Kindergarten abholen.

Der Außenbereich des Kindergartens wurde ebenfalls auf Vordermann gebracht: So fand die jährliche Überprüfung der Spielgeräte im Garten statt, die Westfenster wurden saniert und Querlatten wurden am Holzzaun angebracht (Herzlichen Dank sagen wir der Firma „Fenster Care“, die diese dem Kindergarten spendiert haben!)

Durch die Regierung wurde dann nach einiger Zeit die „Notbetreuung“ erlaubt, in welcher wir zuerst Kinder von Eltern aus systemrelevanten Berufen, später dann auch aus der kritischen Infrastruktur, Kinder von Al-

teinerziehenden oder von Behinderung bedrohte Kinder aufnehmen durften.

Wir haben uns sehr gefreut, wieder einige unserer Kinder bei uns im Kindergarten zu begrüßen. Wichtig war es hier, mit ihnen über die vergangenen Wochen zu sprechen (Wie war es zuhause? Was habt ihr vermisst?...) Mit der sehr gut erklärten Geschichte „Corona und der Elefantenabstand“ haben wir mit den Kindern noch einmal unsere wichtigen Hygieneregeln für die kommende Zeit vertieft (Hände waschen, Abstand halten, in die Armbeuge niesen/husten...).

Außerdem konnten wir unsere geschlüpften Schmetterlinge aus der Raupenzucht, welche wir schon im letzten Gemeindeblatt erwähnt haben, mit einem kleinen Teil der Kinder in die Natur freilassen.

Leider mussten wir dieses Jahr auch unsere Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/21 online stattfinden lassen, was uns den ersten persönlichen Kontakt mit den Kindern und Eltern bedauerlicherweise verwehrte.

Wir freuen uns trotz allem sehr auf einen hoffentlich normalen Start im September!

Wie sich die Situation weiterentwickelt und wann wir wieder einen normalen Regelbetrieb starten können, ist noch nicht sicher. Wir hoffen und wünschen uns aber sehr, dass wir uns im Juli noch gebührend von unseren lieben Vorschulkindern verabschieden können!

So eine außergewöhnliche Situation gab es wohl noch nie und es hat einiges von uns allen gefordert, bzw. fordert uns noch einiges ab. Umso größer ist unsere Freude und unser Respekt Ihnen gegenüber, liebe Eltern, mit wie viel Verständnis und Ruhe Sie sich uns und der Situation gegenüber verhalten haben!!

Dafür sagen wir HERZLICHEN DANK!

**Änderungs- und Dekorationsnäherei
Monika Spanfellner**

**Angerweg 13
93008 Mintraching
Tel: 09400/958196
Mobil: 0160/94900058
nach telefonischer Vereinbarung**



Grundschule

Die Grundschule in Mintraching freut sich über 175 Mund-Nase-Masken

Über 175 Mund-Nase-Masken freuen sich die Lehrkräfte und Kinder der Grundschule in Mintraching. Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG, Leonhard Angerer, und Leiter der Hauptgeschäftsstelle in Mintraching, Theo Hofstetter, übergaben die Masken an Schulrektorin Sabine Scherer-Bogner und ihre Stellvertreterin Margit Butscher-Wich. Mit dabei waren auch die Schüler der Klasse 4a, welche die Masken gleich anprobieren. Gespendet wurden diese im Rahmen der Aktion „VR geschützt“ von der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG.

Insgesamt stellt die Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG inzwischen über 6.300 Masken für Lehrkräfte und Schüler für die örtlichen Schulen bereit. „Mit der Aktion ‚VR geschützt‘ unterstützen wir Schulen in der Region indem wir eine ausreichende Anzahl an Mund-Nase-Masken für den täglichen Bedarf zur Verfügung stellen“, erklärte Angerer.

Die Lehrerinnen bedankten sich im Namen der Schule bei der Raiffeisenbank. Die Masken werden dringend benötigt, erläuterte Scherer-Bogner. Deshalb sei ein Vorrat für jeden Schüler bzw. jede Lehrkraft wichtig. Das Ziel der Aktion sei, dass auch während Corona die Schüler und Lehrkräfte sicher und geschützt sind – ob während der Schulzeit oder in ihrer Freizeit, so Hofstetter.

Für eine qualitativ hochwertige und stabile Verarbeitung sorgt der Oberpfälzer Textilhersteller MAC Jeans mit Sitz in Wald/Roßbach. Dieser produziert derzeit mit Hochdruck die stark nachgefragten Masken. Anfang Mai fand dazu vor den Türen der Hauptstelle der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd eG in Donaustauf der regionale Auftakt der Aktion „VR geschützt“ statt.

Freuen sich über die Masken: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a der Grundschule Mintraching mit Schulrektorin Sabine Scherer-Bogner (2.v.r.) und Margit Butscher-Wich (3.v.r.), überreicht durch Bereichsleiter Leonhard Angerer (1.v.r.) sowie Geschäftsstellenleiter Theo Hofstetter (4.v.r.)

Gasthaus Wild

Gasthaus ■ Getränkemarkt ■ Partyservice ■ Getränkeliieferservice

Sie planen:

Geburtstage ■ Taufe ■ Kommunion ■ Empfänge ■ Gartenfeste ■ Firmenfeiern ■ Vereinsfeste

Wir bieten:

**Kühlwagen ■ Bierzeltgarnituren ■ verschiedene Getränke ■ Bier vom Faß ■ Partyzelt
Kühlschränke ■ Stehtische ■ Gläser ■ Krüge ■ Porzellan ■ Besteck ■ Heiz- und Grillgeräte**

**Regensburger Straße 14 ■ 93098 Moosham ■ Telefon: 09406 545 ■ Telefax: 09406 95 99 96
info@gasthaus-wild.de ■ www.gasthaus-wild.de**



Kinderhort

Wir denken an Euch!

Die ersten Kinder der „Notbetreuung“ im Kinderhort haben im Mai einen Regenbogen auf ein weißes Leinentuch gepinselt und am Gartenzaun befestigt. Der Regenbogen ist ein Symbol der Solidarität und Hoffnung in Corona-Zeiten unter Kindern und momentan in der Nähe von vielen Kindertageseinrichtungen und Schulen zu sehen.



Eifrige Hortkinder und Angelika Ritt-Frank bepflanzten das Hochbeet

Auch der Kinderhort Mintraching füllte sich allmählich wieder mit Leben.

Nach und nach kamen einzelne Kinder und ganze Klassen nach der Corona-Pause zurück in den Hort. Die viele freie Zeit nutzten die Kinder nicht nur zum Spielen und Hausaufgaben erledigen.

Am Freitag, dem 15.05.2020, besuchte 1. Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank die Hortkinder, um mit ihnen gemeinsam das erst im Herbst 2019 angeschaffte Hochbeet zu bepflanzen. Damals besorgte, montierte und befüllte der Elternbeirat des Hortes das Hochbeet aus Holz. Nun war die Zeit zur Bepflanzung gekommen. Angelika Ritt-Frank säte zusammen mit den Kindern und dem Hortteam Radieschen und Karotten an, natürlich mit dem gebotenen Sicherheitsabstand und Mund-Nasenschutz-Masken.

Beim Gärtnern wurde den Kindern auch Hintergrundwissen zu den Pflanzen, zum richtigen Anbau und zur Pflege des Gemüses vermittelt. Die schon früher eingepflanzten Erdbeeren können zudem bald geerntet werden.

Im Anschluss pflanzten die Beteiligten noch Tomaten und Gurken in Töpfe, welche ebenfalls im Hortgarten wachsen und gedeihen. Die Tomaten wurden dankens-

wertiger Weise vom ehemaligen Hausmeister der Grundschule und des Hortes, Herrn Erwin Karl, gesponsert. Insgesamt gruben, säten, düngten, pflanzten und gossen die Kinder sehr eifrig und gingen mit Tatendrang ans Werk.

Die Kinder können nun das ganze Jahr über den Wachstumsfortschritt der Pflanzen miterleben und Verantwortung für die Pflege übernehmen. Die Umweltbildung ist im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan festgehalten und nimmt in Kindertageseinrichtungen einen immer größeren Stellenwert ein.

Zum Schluss bedankten sich die Kinder bei Angelika Ritt-Frank mit einem kleinen Geschenk und verabschiedeten sie mit dem Versprechen ihr zur Erntezeit einen Gemüsekorb vorbei zu bringen.



FensterCare
Werte erhalten – Ausblicke verschönern

Konzeption & Ausführung

- Aluminium-Nachrüstung
- Dichtungserneuerung
- Fensterwartung
- Wintergartensanierung
- Energetische Aufwertung
- Optische Aufwertung
- Insektenschutzsysteme
- Energiesparberatung



FensterCare e.K.
Andreas Neumeier
Kandlstr. 26
93098 Moosham
Tel. 09406.9400094
Fax 09406.9400095
info@fenstercare.de
www.fenstercare.de



SCHUHREPARATUR MARTIN DOBLER

IHR SCHUHFACHMANN IN MINTRACHING!

MARTIN DOBLER
Pater-Folger-Str. 16
93098 Mintraching

☎ 09406 - 665
☎ 0151 - 11 59 36 43
✉ dobler-fam@t-online.de

geöffnet: Mo - Mi - Sa 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung



Kinderhaus St. Raphael Mintraching

Vorstellung der neuen Leitung



Liebe Bürger der Gemeinde Mintraching,

seit dem 01. Juli 2020 gibt es mit mir, im Kath. Kinderhaus St. Raphael, ein neues Gesicht. Mit diesen Zeilen möchte ich mich Ihnen kurz bekannt machen.

Mein Name ist Sonja Ruof, ich bin 42 Jahre alt und freue mich sehr, als Kita-Leitung die Nachfolge von Frau Hirschmann antreten zu dürfen.

Nach meiner Ausbildung zur staatl. anerkannten Erzieherin und zwei Stellen als Gruppenleitung übernahm ich 2004 eine Leitungsposition in einem ebenso großen Haus wie hier in Mintraching. Im Laufe der Jahre schloss ich folgende Weiterbildungen erfolgreich ab: 2010 Fachwirtin in Erziehungswesen (KA), 2012 Qualifizierte Krippen- und Tagesstättenleitung, 2014 Sicherheitsbeauftragte in Kita's und 2017 wurde ich Kneipp-Gesundheitserzieherin SKA. Dazwischen reihten sich viele Fortbildungen und Tagungen zu unterschiedlichsten pädagogischen, gesundheitlichen aber auch administrativen und führungsbezogene Themen.

Mit meinem 9-jährigen Sohn, meinem Lebensgefährten und seinen beiden Söhnen entdecke ich unbeschreiblich gerne die Natur. Beim Fitnesstraining, Laufen und Tanzen mögen sie mich nicht so gern begleiten.

"Gib einem Kind Deine Hand..."

ist ein Lied geschrieben von Reinhard Mey und beschreibt meine pädagogische Haltung sehr gut

*"...steh noch einmal wie gebannt
vor Winzigkeiten die Dir längst bekannt...."*

*Zeig einem Kind selbst zu geh'n
auf eigenen Füßen zu steh'n
die ersten Schritte noch so ungelentk
halt ein Kind für ein Geschenk.
Dann lern Du ihm nicht im Weg zu steh'n
lerne Dein Kind fortzugehen!"*

Eingebettet in das Gemeindeleben ist mir für meine zukünftige Arbeit besonders wichtig, dass Kinderhaus St. Raphael gemeinsam mit der Stellvertretung Frau Wagner, dem gesamten Team und dem Träger stetig positiv weiterzuentwickeln und an der bisherigen erfolgreichen Arbeit von Frau Hirschmann und ihren Mitarbeiterinnen anzuknüpfen.

Für das bereits entgegengebrachte Vertrauen darf ich mich herzlich bedanken und freue mich nun sehr auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, die gemeinsame Zeit und bereichernde Begegnungen!

"Wo ein Wille ist, weisen sich Wege!"

Herzlichst



FC Mintraching

Die Kinderturnabteilung sucht dringend ab September Übungsleiter/in, Trainer/in, Mamas, Papas, Omas oder Opas für das Kindergartenturnen und das Schulkinderturnen.

Die Turnstunde der Grundschul Kinder findet Dienstag von 14.00 - 15.00 Uhr und für die Kinder der jüngeren Jahrgänge von 15.00 - 16.00 Uhr statt.

Hast Du Freude am Umgang mit motivierten, sportbegeisterten, liebevollen und dynamischen Kindern dann melde Dich bei Martina Weitzenbeck, Mobil: 0151 22975136. Der zeitliche Aufwand ist gering - die Freude der Turnkinder unbeschreiblich.

Autohaus Hafner
Service rund um!

- Opel Vertragshändler seit über 25 Jahren
- Reparatur & Wartung aller Marken
- Unfallinstandsetzung mit eigener Lackiererei
- Mietwagenservice
- Klimatechnikservice

Hochweg 4
93098 Moosham
Tel: 09406/1509
www.opel-hafner.de

OPEL

Christian Handl
Roswitha Handl

Unser Familienbetrieb ist im Trauerfall Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar

abschied
Fachinstitut für Bestattungen
Bestattermeisterbetrieb

☉ **Neutraubling**
Sudetenstraße 8 - 93073 Neutraubling
Tel. (0 94 01) 20 04 - Fax 33 34

☉ **Regensburg**
Prüfaninger Str. 35 - 93049 Regensburg
Tel. (09 41) 20 82 999

Christian Handl
Bestattermeister

Roswitha Handl
Trauerbegleiterin

Web: www.bestattungen-abschied.info
Email: Info@bestattungen-abschied.info



SV Moosham - Theaterabteilung

Die Theaterabteilung
Moosham präsentiert
hoffentlich

„Da Weibertester“
von Erich Koch

Liebe Theaterfreunde,
wir versuchen es erneut und
hoffen, dass es im Herbst mit
unseren Aufführungen klappt.
Geplante Aufführungstermine:
19. - 20. & 25. - 27. September
02. - 04. Oktober

Wir sehen uns hoffentlich im Herbst 2020!
Bleiben Sie gesund!

Brennholz & Mehr
... aber besser als das was du hast ...
Schweiger Ludwig
Schlocherweg 6
93098 Mintraching
Telefon 0 94 06 35 82
Schweiger Martina 01 76 13 58 22 27



HAND . ERGO . THERAPIE
LABORN
 Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

Kompetenzspezialist für Schlaganfalltherapie Zertifizierte Handtherapie

Intensiv-Therapie mit modernsten Roboter-Assistenz-Systemen Qualifizierte Experten für Finger, Hand, Arm Therapie Erprobte und wissenschaftlich belegte Therapien jedes Alter

Marktplatz 3 - Neutraubling - Tel.: 09401 80 283 - www.ergotherapie-laborn.de

Freiwilligendienste das dicke Plus im Lebenslauf

Alle reden von Solidarität, Du ergreifst die Initiative und tust etwas dafür.



Was bringt Dir ein Freiwilligendienst (BFD oder FSJ)?

- ✓ Du überbrückst sinnvoll die Wartezeit zu Studium oder Ausbildung
- ✓ Du erfährst praktische und spannende Einblicke in die Arbeitswelt
- ✓ Du kannst deine berufliche Bestimmung finden
- ✓ Die Bildungsseminare ermöglichen dir neue Perspektiven
- ✓ Du lernst viele neue Leute kennen
- ✓ Du erhältst ein qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ✓ Du erhältst ein Taschengeld & Zuschuss für Verpflegung/ Unterkunft



Wo kann ich meine Stärken einbringen und einen Freiwilligendienst absolvieren?

Dein Engagement wird gesucht: Rettungsdienst, Kinder- und Jugendhilfe, Krankenhäuser, Seniorenhilfe, Hilfe für Menschen mit Behinderung, Schulen und Handwerkliche Dienste, Blutspendedienst, etc.

Gerne beraten und vermitteln wir Dich an Stellen in Deiner Region:

0941/ 79605-1553 oder -1554



Unsere Anschrift:

Bayerisches Rotes Kreuz, Team Freiwilligendienste
Regionalstelle Regensburg, Hoher-Kreuz-Weg 7, 93055 Regensburg

Bewerbung bevorzugt per Mail:

fvd-niederbayern@bkr-regst.bkr.de

Weitere Infos:

www.freiwiligidienste-bkr.de



Ersatzveranstaltung für die Vier-Tagesfahrten

Zweitägige Ferienaktion der Gemeinde Mintraching

Liebe Eltern,
da aufgrund Corona die Vier-Tagesfahrten des Landkreises leider ausfallen müssen, bietet die Gemeinde Mintraching für zwei Tage eine Ferienaktion für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren an.

Termin: Mittwoch, 05.08. und Donnerstag 06.08.2020

Beginn ist an beiden Tagen um 08.00 Uhr und Ende gegen 17.00 Uhr.
Treffpunkt ist jeweils am Festplatz Mintraching beim Jugendtreff.

Es kann keine Beförderung der Kinder angeboten werden, daher müssen Sie selbst Ihr Kind bringen und abholen.

Vergessen Sie bitte nicht, Ihrem Kind einen Mund-Nasen-Schutz mitzugeben.

Vorgesehenes Programm:

- Minigolf
- Aktivitäten am Festplatz Mintraching
- Besuch eines Biohofes
- Schnitzeljagd



Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird ein Ersatzprogramm angeboten.
Mittags gibt es an beiden Tagen für die Kinder eine Kleinigkeit zu Essen.
Getränke können die Kinder in der Mittagspause vor Ort käuflich erwerben.

Bitte geben Sie Ihrem Kind trotzdem eine kleine Brotzeit und etwas zu trinken mit.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt je Kind 25,00 €. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II, SGB XII, von Wohngeld, Kinderzuschlag sowie Kinder, für die ein Asylantrag gestellt wurde, können kostenlos teilnehmen. Der Teilnehmerbeitrag ist bei der Anmeldung in bar oder per Kartenzahlung (z.B. ec-Karte) zu begleichen.

Im Teilnehmerbeitrag sind die Kosten für die Fahrt, die Betreuung, die Versicherung und die Eintritte enthalten. Für die Verpflegung haben die Kinder selbst zu sorgen.

Die Kinder können **ab Montag, den 20.07.2020 ab 8.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung, Zi.-Nr. 10, angemeldet werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Kinder begrenzt!

Anmeldeschluss ist der 24.07.2020.



Malwettbewerb

der Gemeinde - Facebookaufruf
für die Teilnehmer/innen des
Kindertreffs

**Herzlichen Dank an unsere jungen
Künstlerinnen und Künstler für die Teil-
nahme und viel Spaß mit den Preisen!**